



# Amtsblatt Ettlingen

[www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)

Nummer 1/2 • Donnerstag, 14. Januar 2021



Ettlingen

Schnee-Bälle - wohin man blickt

## Baugrunderkundungen im Albtal für den Hochwasserschutz Alb

Wie bereits mehrfach berichtet, planen die Städte Ettlingen und Karlsruhe gemeinsam die Wiederherstellung des 100-jährlichen Hochwasserschutzes an der Alb.

Als Grundlage für die weiteren Planungen sollen nun Baugrunduntersuchungen in allen Teilbereichen der Lösungsvariante „Hochwasserrückhaltebecken Spinnerei“ durchgeführt werden. Neben dem Hochwasserrückhaltebecken im Albtal sind zur schadlosen Ableitung des Hochwassers auch Anpassungsmaßnahmen im Bereich des Erlengrabens, der im weiteren Verlauf auf Karlsruher Gemarkung dann Hertel- und später Petergraben heißt, notwendig.

Nachdem die erforderlichen wasser- und naturschutzrechtlichen Genehmigungen für die notwendigen Bohrungen und Sondierungen erteilt wurden, ist vorgesehen, ab Montag, 18. Januar mit den Erkundungsarbeiten im Bereich des Albtals zwischen der Spinnerei und der Kochmühle zu beginnen. In dieser Zeit sind hier Sondier- und Bohrgeräte an vielen verschiedenen Stellen zu sehen. Für die Baugrunduntersuchung im Albtal sind etwa sechs Wochen vorgesehen.

Danach folgen die weiteren Bereiche. Voraussichtlich ab Ende Februar/Anfang März 2021 werden die Bohrgeräte in Ettlingen am verlängerten Lindenweg und am Erlengraben bei den Rüppurrer Wiesen anzutreffen sein. Anschließend geht es weiter auf Karlsruher Gemarkung. Am Ende des Lohwiesenwegs werden zwischen DB-Linie und Weiherwald die letzten Baugrunduntersuchungen durchgeführt. Bis Ende März 2021 sollten die gesamten Feldarbeiten abgeschlossen sein. Witterungsbedingt kann es zu kurzfristigen Anpassungen des Ablaufs vor Ort kommen. Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter der Telefonnummer 0 72 43/1 01 – 5 75 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

## Auftrag für Drucker und Multifunktionssysteme

Einstimmig war das Votum des Gemeinderates für die Ausschreibung und damit für den Auftrag zur Lieferung, Installation und Wartung von Druckern und Multifunktionssystemen in einer Gesamthöhe von 760 000 Euro für eine rund fünfjährige Laufzeit. Rund 211 Geräte gibt es, 125 davon stehen in den Schulen und 86 in der Verwaltung. Zurückliegend gab es Gerätekonsolidierungen, überdies eine Standardisierung der Systeme, so dass es eine einheitliche Menüsteuerung und Bedienung gibt. Durch die abgestimmten Vertragslaufzeiten können die Drucker und Multifunktionsgeräte gemeinsam ausgeschrieben werden.

## Begrüßung des neuen Stadtwerkeleiters Jochen Fischer Krawattenschnipsel als gutes Omen



Am 4. Januar war der Start von Jochen Fischer als Stadtwerkegeschäftsführer. Bei dem Vorstellungsgespräch in der Fasnetszeit im vergangenen Jahr wurde ihm traditionsgemäß die Krawatte abgeschnitten. „Das Ende habe ich aufbewahrt, weil ich mir sicher gewesen war“, so OB Johannes Arnold mit Blick auf Herrn Fischer, „Sie werden Herr Oehlers Nachfolger“.

Schon bei der Vertragsunterzeichnung Ende März gab es wegen Corona für Jochen Fischer, dem neuen Stadtwerkegeschäftsführer keinen Handschlag von OB Johannes Arnold. Auch zum Start Anfang Januar verbot sich diese kulturelle Geste wegen COVID 19. Bei der Begrüßung zum ersten Arbeitstag zugegen war auch Eberhard Oehler, der ehemalige Stadtwerkeleiter, er wird Herrn Fischer in den kommenden Tagen bei den Kollegen der anderen Stadtwerke, bei den Nachbarkommunen, den Lieferanten und Geschäftspartnern einführen, damit der Übergang ohne Reibungsverluste läuft.

Am 13. März war Fischer vom Aufsichtsrat der Stadtwerke gewählt worden. 70 Personen hatten sich um die Stelle beworben. Seit 1998 ist der gebürtige Bad Wimpfener in der Energie- und Wasserbranche tätig. Fischer will die lokale Energiewende in Ettlingen weiter befördern und den Bereich zukunftsgerichtete Mobilitätslösungen ausbauen und marktfähig machen. Damit Fischer wie schon sein Vorgänger die guten Beziehungen zu Ettlingens französischer Partnerstadt Eprenay weiter pflegt, überreichte ihm der Rathauschef eine Flasche Champagner.

## Rechtliche Grundlage für Sitzungen ohne persönliche Anwesenheit

Wie bereits in der Vorberatung stimmte der Gemeinderat einstimmig, dass auch Sitzungen ohne persönliche Anwesenheit der Stadträte und -rätinnen stattfinden können. Die besondere Situation der Pandemie erfordert neue Möglichkeiten, auch im Hinblick auf die Sitzungen der kommunalen Gremien.

Nicht nur aktuell, sondern auch künftig könnte es notwendig werden, Sitzungen ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder durchführen zu müssen. Die Gemeindeordnung räumt die Möglichkeit seit Mai 2020 unter bestimmten Voraussetzungen ein.

In der Hauptsatzung mit aufgenommen, schafft der neue, vom Gemeinderat beschlossene Passus die rechtlichen Voraussetzungen für solche Sitzungen, auch wenn noch Fragen offen sind, beispielsweise der Datenschutz, Regelungen für die Stimmabgabe, Befangenheit und anderes mehr, ganz abgesehen davon, dass auch die Technik für Video- und Hybridsitzungen noch nicht zufriedenstellend ist.

Überdies muss für die technischen Voraussetzungen rund 35.000 bis 50.000 Euro in die Hand genommen werden.



## Ehrenpatenschaft des Bundespräsidenten

**Tilda ist die siebte im Bunde der Familie Andresen**

Kurz vor Heiligabend erhielt das Ehepaar Claudia und Abraham Andresen die Ehrenpatenschaftsurkunde des Bundespräsidenten für ihre Tilda, das siebte Kind in der Familie, von OB Arnold überreicht.

Was für ein schöner Anlass, so OB Johannes Arnold mit Blick auf die kleine Erdenbürgerin Tilda, der eine sehr seltene Ehre zuteil wird. Denn ihre Eltern konnten von OB Arnold die Ehrenpatenschaftsurkunde des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier für ihr jüngstes Kind der insgesamt sieben entgegennehmen. Gerade in dieser Zeit ist so ein Termin mehr als wertvoll. „Tilda steht für Hoffnung und Zuversicht“, so der Rathauschef, der anmerkte, selbst mit vier Geschwistern aufgewachsen zu sein. Es sei eine Ehre für ihn, Familie Andresen die Patenschaftsurkunde des Bundespräsidenten zu überreichen nebst einem kleinen Päckchen von der Stadt für die ganze Familie. Ende Juni kam die kleine Tilda als siebtes Kind der Familie Andresen auf die Welt. „Durch einen Onkel erfuhren wir überhaupt davon, dass es diese Patenschaft gibt“, erklärte Frau Andresen, eine gebürtige Ettlingerin. Wir wollten schon immer Kinder, jedoch eine ungerade Anzahl, merkte sie an. Nach einem längeren Aufenthalt in den Vereinigten Staaten von Amerika, wo sie auch

ihren Mann kennen lernte, ein Informatiker, der bei SAP arbeitet, kehrte die Familie in die Stadt an der Alb zurück. „Ich habe hier meine Eltern und meine Verwandtschaft“. Vier Jungs und drei Mädchen umfasst die Kinderschar, und während die kleine Tilda gerade mal ein halbes Jahr alt ist, ist das älteste Geschwisterkind 13 Jahre alt. Keine einfache Situation für die Familien, wenn die Schulen und Kindergärten geschlossen sind, so Arnold, ich kenne sie aus meiner eigenen Familie. Trotz der sieben Kinder gibt es bei Andresen kein Auto, alles wird mit den Zweirädern, darunter ein Lastenrad, erledigt, auch der Besuch im Rathaus. Die Ehrenpatenschaft hat in erster Linie symbolischen Charakter. Sie ist nicht mit der Taufpatenschaft zu vergleichen. Der Bundespräsident bringt mit der Ehrenpatenschaft die besondere Verpflichtung des Staates für kinderreiche Familien zum Ausdruck und stellt die besondere Bedeutung heraus, die Familien und Kinder für unser Gemeinwesen haben.

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik**

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik ist am

**Mittwoch, 20.01.2021, um 17:30 Uhr.**  
Die Sitzung findet als Videositzung statt. Hierzu erfolgt eine zeitgleiche Übertragung in die Stadthalle, Friedrichstraße.

**Tagesordnung**

1. Gebietsentwicklung  
"Lange Straße Nord"  
- Vergabeverfahren zur Beauftragung eines Entwicklungsträgers, Abschluss eines städtebaulichen Vertrages, Anordnung der Baulandumlegung und Abschluss einer Umlegungsvereinbarung  
- Vorberatung  
Vorlage: 2020/125
2. Rahmenplanung  
ehemaliges ELBA-Areal  
- Weiteres Vorgehen  
- Vorberatung  
Vorlage: 2021/001
3. Sonstige Bekanntgaben  
- ohne Vorlage
4. Anfragen der Gemeinderäte  
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/politik/buergerportal>.

gez.  
Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

**Neue Öffnungszeiten der Stadtkämmerei und angeschlossener Abteilungen**

Die Stadtkämmerei, die Stadtkasse, die Wirtschaftsförderung und die Abteilung Liegenschaften haben künftig wie folgt geöffnet: montags, dienstags und freitags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 13.30 bis 17 Uhr. Termine auch nach Vereinbarung.

**Spende der Praxis „Therapie & Training“ belief sich auf 1.000 Euro**

Nicht 500, sondern 1.000 Euro betrug die Spende, die Praxisinhaber Michael Auer vor Weihnachten an das Hospiz Arista überreichte. Versehentlich hatte das Hospiz die falsche Summe bekanntgegeben.

**Bürgerbüro geschlossen wegen Umzug**

Wegen seines Umzuges bleibt das Bürgerbüro im „Roten Rathaus“ in der Schillerstraße am 21. und 22. Januar geschlossen. Die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros werden dann genau eine Etage tiefer im selben Gebäude sitzen, jedoch in Einzelbüros wegen des Datenschutzes. Weitere Informationen folgen.

# Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg vom 11. bis 31. Januar 2021



## Kontaktbeschränkungen

**NEU**

**Private Treffen** im öffentlichen oder privaten Raum nur noch im Kreis des eigenen Haushalts plus höchstens eine weitere Person, die nicht zum eigenen Haushalt gehört.

Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Die Regelung dient dazu besondere Härtefälle abzufangen.



## Regelung für Kinderbetreuung:

Kinder aus maximal zwei Haushalten dürfen zusammen in einer festen, familiär oder nachbarschaftlich organisierten Betreuungs-gemeinschaften betreut werden.



## Bildung & Betreuung

**NEU**

• **Kitas** bleiben geschlossen. Wenn die Infektionszahlen signifikant sinken, Öffnung ab dem 18. Januar möglich.

• Kein Präsenzunterricht an **Grundschulen**.

Versorgung der Schüler\*innen mit Lernmaterial durch die Lehrer\*innen. Wenn die Infektionszahlen signifikant sinken, Öffnung ab dem 18. Januar möglich.

• Kein Präsenzunterricht, sondern Fernunterricht an allen **weiterführenden Schulen**.

• Sonderregelung für **Abschlussklassen** sind möglich und werden individuell festgelegt.

• **Notbetreuungen** werden eingerichtet. Ansprechpartner sind die Schulen und Kitas vor Ort.

• Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen schließen für den Publikumsverkehr,

Online-Unterricht möglich.  
• Volkshochschulen und ähnliche Einrichtungen schließen.

• Fahrschulen geschlossen. Online-unterricht möglich. (Ausnahme für berufliche Ausbildungszwecke und Katastrophenschutz)



Baden-Württemberg.de



## Ausgangsbeschränkungen

Der Aufenthalt außerhalb der eigenen Wohnung ist nur aus **triffigen Gründen** erlaubt. Z.B.:

### Bei Nacht (20 Uhr bis 5 Uhr):

- Ausübung beruflicher Tätigkeiten und wichtiger Ausbildungszwecke.
- Inanspruchnahme medizinischer und veterinärmedizinischer Leistungen.
- Begleitung unterstützungsbedürftiger Personen und Minderjähriger, Sorge- und Umgangsrecht.
- Begleitung Sterbender und Personen in akut lebensbedrohlichen Zuständen.
- Handlungen zur Versorgung von Tieren, z.B. Gassi gehen oder füttern.
- Besuch von religiösen Veranstaltungen.
- Veranstaltungen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung.
- Besuch von Versammlungen nach Artikel 8 des Grundgesetzes.
- Wahlkampfaktivitäten, wie Verteilung von Flyern, Plakatierungen oder Informationsstände nach behördlicher Genehmigung möglich.

### Bei Tag (5 Uhr bis 20 Uhr) zusätzlich:

- Besuch der Notbetreuung in Schulen und Kitas.
- Sport und Bewegung an der frischen Luft ausschließlich alleine, mit Angehörigen des eigenen Haushalts oder mit einer weiteren, nicht im selben Haushalt lebenden Person.
- Erledigung von Einkäufen.
- Wahrnehmung von Dienstleistungen.
- Behördengänge
- Blutspendetermine



## Arbeiten

- Arbeitgeber\*innen sind gesetzlich verpflichtet die **gesundheitliche Fürsorge** gegenüber ihren Mitarbeiter\*innen wahrzunehmen.
- **Home Office**, sofern möglich.
- Treffen im Rahmen des Arbeits-, Dienst- und Geschäftsbetriebes.
- Gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildungen, sofern nicht online auch in Präsenz durchführbar.
- Maskenpflicht am Arbeitsplatz, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kolleg\*innen nicht eingehalten werden kann (auch im Freien).
- An den Betrieb angepasste Hygieneauflagen.



## Reisen

**NEU**

### Appell: Verzichten Sie auf private Reisen sowie Ausflüge zu touristischen Zielen.

Verstärkte Kontrollen und Zugangsbeschränkungen an tagestouristischen Hotspots durch die örtlichen Behörden.

### Nicht gestattet:

- ✗ Touristische Busreisen
- ✗ Touristische Übernachtungsangebote (auch Campingplätze)

### Weiterhin möglich:

- ✓ Geschäftsreisen
- ✓ Reisen und Übernachten in besonderen Härtefällen



# Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg vom 11. bis 31. Januar 2021



## Einzelhandel

Der Einzelhandel schließt bis zum **31. Januar**.

### Lediglich Geschäfte mit Produkten für den täglichen Bedarf bleiben geöffnet:

- ✓ Babyfachmärkte
- ✓ Bäckereien und Konditoreien
- ✓ Banken
- ✓ Drogerien
- ✓ Getränkemärkte
- ✓ Großhandel
- ✓ Hörgeräteakustiker
- ✓ Kraftfahrzeug- und Fahrradwerkstätten sowie Ersatzteilverkauf
- ✓ Lebensmittelmärkte
- ✓ Metzgereien
- ✓ Optiker
- ✓ Orthopädie- und Schuhtechniker
- ✓ Poststellen und Paketshops, aber ohne den Verkauf von weiteren Waren
- ✓ Reformhäuser
- ✓ Reinigung und Waschsalons
- ✓ Reise- und Kundenzentren für den öffentlichen Verkehr
- ✓ Sanitätshäuser
- ✓ Tafeln
- ✓ Tankstellen
- ✓ Telefonshops für Reparatur, Austausch und Störungsbehebung
- ✓ Tierbedarf- und Futtermärkte
- ✓ Wochenmärkte
- ✓ Zeitschriften- und Zeitungskioske

Eine vollständige Liste finden Sie auf

» [Baden-Württemberg.de](http://Baden-Wuerttemberg.de)



## Gastronomie

Restaurants, Bars, Clubs und Kneipen aller Art bleiben geschlossen.

- Ausnahme für **Speisen zur Abholung** (bis 20 Uhr) oder Lieferung.
- Kein Ausschank und Verzehr von **alkoholischen Getränken** im öffentlichen Raum.

**Kantinen** schließen überall dort, wo es die Arbeitsabläufe zulassen. Angebote zum Mitnehmen sind erlaubt.

**NEU**



## Veranstaltungen

Keine Zusammenkünfte und Veranstaltungen im öffentlichen Raum.

### Ausnahmen:

- Gerichtsverhandlungen.
- Sitzungen, die der öffentlichen Sicherheit und Ordnung dienen.
- Betriebsversammlungen.
- Prüfungen und deren Vorbereitung.
- Eheschließungen.
- Veranstaltungen, die der sozialen Fürsorge dienen (z.B. Kinder- und Jugendhilfe).
- Nominierungs- und Wahlkampfveranstaltungen, sowie dazugehörige Unterschriftensammlungen.



## Gesundheit & Soziales

- **Schutzvorkehrungen** in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen.
- Keine Isolation der Betroffenen.
- Übernahme der Kosten von regelmäßigen **SARS-CoV2-Schnelltests** für Patienten\*innen und Besucher\*innen.
- **Regelmäßige, verpflichtende Tests des Pflegepersonals** von Alten- und Pflegeheimen.



Baden-Württemberg.de

# Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg vom 11. bis 31. Januar 2021



## Dienstleistungen

### Geschlossen:

- ✗ Friseurbetriebe/Barbershops
- ✗ Hundesalons und ähnliche Einrichtungen
- ✗ Kosmetikstudios
- ✗ Kosmetische Fußpflegesalons
- ✗ Massage- und Wellnessbetriebe
- ✗ Nagelstudios
- ✗ Piercingstudios
- ✗ Prostitutionsgewerbe
- ✗ Sonnenstudios
- ✗ Tattoostudios

**Geöffnet** sind medizinisch notwendige Dienstleistungen (auch ohne Rezept) in den Bereichen:

- ✓ Ergotherapie
- ✓ Fußpflege/Podologie
- ✓ Logopädie
- ✓ Physiotherapie
- ✓ Rehasport



## Religionsausübung

Gottesdienste und Beerdigungen unter Hygieneauflagen.

- Einhalten der **AHA-Regeln** über die gesamte Dauer.
- Kein Gemeindegesang.



## Kultur- und Freizeitgestaltung

Kultur- und Freizeiteinrichtungen bleiben geschlossen.

### Geschlossen:

- ✗ Ateliers (Publikumsverkehr)
- ✗ Ausflugsschiffe
- ✗ Bibliotheken und Archive (Abholangebote im wissenschaftlichen Bereich möglich)
- ✗ Camping- und Wohnmobilstellplätze
- ✗ Diskotheken und Clubs
- ✗ Freizeitparks und Indoorspielfläche
- ✗ Kinos und Autokinos
- ✗ Kletterparks (drinnen und draußen)
- ✗ Konzerte und Kulturhäuser
- ✗ Krabbelgruppen
- ✗ Messen
- ✗ Museen und Ausstellungen
- ✗ Opern
- ✗ Spielbanken- und hallen
- ✗ Theater
- ✗ Tierparks
- ✗ Volksfeste o.ä.
- ✗ Wettannahmestellen
- ✗ Zirkusse
- ✗ Zoologische und botanische Gärten

### Geöffnet:

- ✓ Spielplätze im Freien
- ✓ Wandern und Spazieren



## Sport

Sport und Bewegung tagsüber **alleine, mit den Angehörigen des eigenen Haushalts und einer weiteren nicht zum Haushalt gehörenden Person** im öffentlichen Raum sowie auf öffentlichen oder privaten weitläufigen Sportanlagen oder -stätten im Freien erlaubt.

Alle weiteren öffentlichen und privaten Sportstätten sind für den Publikumsverkehr **geschlossen:**

- ✗ Fitnessstudios aller Art
- ✗ Schwimm- und Spaßbäder
- ✗ Skilifte und Gondeln
- ✗ Tanz- und Ballettschulen
- ✗ Thermen und Saunen
- ✗ Vereinssportstätten
- ✗ Wettkampf-, Mannschafts- und Kontaktsportstätten
- ✗ Yogastudios

Für **Schulsport und Studienbetrieb** dürfen die Einrichtungen geöffnet werden.

Weitläufige Anlagen im Freien **geöffnet:**

- ✓ Golfplätze
- ✓ Hundesportplätze
- ✓ Reitanlagen
- ✓ Tennisplätze
- ✓ Modellflugplätze

Die Benutzung der Umkleiden oder Aufenthaltsräume ist nicht gestattet.

Training und Veranstaltungen des **Spitzen- oder Profisports** ist ohne Zuschauer\*innen erlaubt.



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Alltagsmaske tragen



Corona-App nutzen



regelmäßig lüften



Eine Chance für Ettlilingens Einzelhandel:

## Seit Montag gilt wieder „Click and Collect“!

Lokal einkaufen und den Handel vor Ort stärken



Die Schaufensterpuppen versinnbildlichen die Gefahr der Insolvenzwelle im Einzelhandel. Doch es gibt einen kleinen Hoffnungsschimmer, sofern die Kundschaft mitzieht: Seit Montag gilt wieder „Click and Collect“.

Seit Montag darf wieder per „Click and Collect“ vor Ort eingekauft werden. Sprich: online oder telefonisch den gewünschten Artikel auswählen und am Laden abholen. Nun ist es an der Kundschaft, durch ihr Kaufverhalten zum Erhalt der Einzelhandelsvielfalt auch in Ettlingen ein Scherflein beizutragen.

### Rückblick

Der Einzelhandel – Gewinner und Verlierer der Coronakrise gleichermaßen. Denn während der Online- und Versandhandel von Januar bis November 2020 deutschlandweit mit 23,4 Prozent Umsatzplus punkten konnte und der Handel mit Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten und Baubedarf immerhin noch ein Plus von sechs Prozent in elf Monaten verzeichnete, liegt der Handel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren um 21,5 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Waren- und Kaufhäuser hatten ein Minus von 6,1 Prozent gegenüber 2019 zu verkraften.

Viel Hoffnung setzte der Einzelhandel auf das Weihnachtsgeschäft, das sich mit dem Black Friday zunächst gut anließ: im November stiegen die Umsätze um 1,9 Prozent gegenüber dem Oktober. Dann kam der zweite Lockdown, der für einige der Anfang vom Ende sein könnte. „Die Lage ist wirklich ernst“, betonte der Hauptgeschäftsführer des Handelsverbandes Deutschland (HDE), Stefan Genth, Anfang Januar gegenüber der Frankfurter Allgemeinen. Die vom Bund angekündigten Milliardenhilfen kämen aufgrund hoher Zugangshürden nicht zur Aus-

zahlung, daher drohe in den nächsten Monaten eine Insolvenzwelle im Einzelhandel, prophezeite Genth, der von einem Aus für bis zu 50.000 Geschäfte bundesweit sprach; das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) geht gleichfalls davon aus, dass die Welle kommt, die Frage sei nur, wann. Gleichzeitig macht das Institut deutlich, dass es auch für die Wirtschaft oberste Priorität sei, die zweite Infektionswelle möglichst schnell zu begrenzen. Kurzfristige wirtschaftliche Lockerungen schaden unter dem Strich langfristig allen. Besonders bitter stößt den Händlern die Tatsache auf, dass die Läden bei weitem keine Infektionsherde waren und sind.

### Einkaufen in Ettlingen

Je länger der zweite Lockdown dauert, umso deutlicher wird es, dass die Pandemie den Einzelhandel verändern wird. Viele Kunden wagten die ersten Schritte zum Onlinehandel und konnten dabei feststellen, dass ihre Vorbehalte unbegründet waren.

Ein Grund mehr für den Einzelhandel, neue Verkaufswege und –strategien auf den Weg zu bringen oder auszubauen.

In Ettlingen ist dies schon vor der Krise auf vielfältige Art und Weise geschehen. Ein alternativer Vertriebsweg ist der lokale Online-Marktplatz Ettlinger Platzhirsche. Dort sind seit dem Start im Oktober 2018 rund 70 lokale Dienstleister, Gastronomen und Händler vertreten, etwa 7.500 Produkte kann man direkt beim Ettlinger Handel kaufen.

„Wichtig ist, dass die Händler die Platzhirsche als Schaufenster verstehen“, machte Citymanagerin Nicole Bär deutlich. Nur wer aktiv ist, laufend neue Produkte online stellt und auf diese Weise öfters ‚neu dekoriert‘, wird auf Dauer die Kunden interessieren können.

Die bestellten Waren können entweder persönlich vor Ort abgeholt werden oder man lässt sie sich nach Hause liefern. Großer Vorteil des lokalen Online-Marktplatzes: Innerhalb Ettlilingens erhält man das Gewünschte sogar am Tag der Bestellung.

Eine Riesenerleichterung für den Handel ist auch die Tatsache, dass wieder „Click and Collect“ erlaubt ist. „Auf diese Weise kann der Onlinehandel mit dem stationären Handel sinnvoll kombiniert werden“, unterstrich Bär. Die Möglichkeit wurde schon vor der Krise von vielen Kunden genutzt, nun in der Pandemie erweist sich dieser Vertriebsweg als äußerst praktisch.

Ergänzend zu den Angeboten der Platzhirsche hat das Citymanagement die Angebote des lokalen Handels auf der städtischen Homepage aufgelistet. Unter [ettlingen.de/meinlieblingsladen](http://ettlingen.de/meinlieblingsladen) sind die Händler alle zu finden. Wer Kontaktdaten braucht, wird dort fündig. Gleiches gilt auch für die Gastronomie, die sich ebenfalls mittels Abhol- und teils auch Lieferdiensten über Wasser hält: [ettlingen.de/meinlieblingslokal](http://ettlingen.de/meinlieblingslokal) hilft weiter, wenn die Visiten- oder Speisekarte verloren gegangen ist.

„Man muss einfach bedenken: was jetzt kaputtgeht, kommt so schnell nicht wieder“, verdeutlichte ergänzend Stadtmarketingleiterin Sabine Süß. Ohne Erträge fehlt dem Handel die Liquidität, die wiederum zum einen für die Gehälter benötigt wird, zum anderen aber auch, um die neuen Kollektionen einzukaufen. Wer online und lokal shoppt, trägt dazu bei, die Attraktivität der Ettlinger Innenstadt zu erhalten.

[www.ettlinger-platzhirsche.de](http://www.ettlinger-platzhirsche.de)

[www.ettlingen.de/meinlieblingsladen](http://www.ettlingen.de/meinlieblingsladen)

[www.ettlingen.de/meinlieblingslokal](http://www.ettlingen.de/meinlieblingslokal)

## Verlängerung: Sonderrabatte für städtische Räume und Hallen

Im Sommer 2020 hatte der Gemeinderat erstmals beschlossen, die städtischen Hallen und Räume wegen der Corona-Pandemie bis zum 31. Dezember mit 30-prozentigen Sonderrabatten zu vermieten. Diese Regelung soll nun weitergelten bis 30. Juni 2021 für die Entgelte im Bankett-, Kultur- und Tagungsbereich. Für 2020 waren Einnahmen von fast 460.000 Euro eingeplant. Die Pandemie hat diesen Ansatz auf 124.500 Euro schrumpfen lassen. Für 2021 rechnet die Verwaltung mit rund 232.500 Euro, sofern die Rabattierung auf das erste Halbjahr beschränkt bleiben kann.

Im Jahr des 40-jährigen Partnerschaftsjubiläums:

## Neue Stelen für die Clevedonbrücke



Seit 1980 besteht die Städtepartnerschaft zwischen Ettlingen und dem englischen Clevedon; 2020 hätte das 40-jährige Partnerschaftsjubiläum gefeiert werden sollen, doch wie so vieles kam alles anders.... Das Fest soll 2021 nachgeholt werden. Die neuen Stelen an der Clevedonbrücke hingegen konnten noch im alten Jahr enthüllt werden von OB Johannes Arnold (Mitte), Christian Busch, Zunftmeister der Rebhexen, und Ilka Schmitt, bei der Stadt zuständig für die Städtepartnerschaften.

Die Clevedon-Brücke führt in den Gatschina-Park, in absehbarer Zeit wird es in der Nähe den Menfi-Platz geben, auch die Löbauer Allee und die Middelkerker Straße sind nicht weit: am südlichen Ortsrand von Ettlingen gibt es mannigfaltige Bezüge zu den Städtepartnerschaften der Kernstadt. Lediglich die Epernayer Straße liegt in einem anderen Stadtbereich: die Städtepartnerschaft mit der französischen Stadt in der Champagne ist viel älter als alle anderen und mit ihren 67 Jahren eine der ersten, die zwischen Frankreich und Deutschland überhaupt geschlossen wurden.

Doch auch die Verbindung mit England währt lange, seit 1980 ist Ettlingen der englischen Stadt Clevedon freundschaftlich verbunden und für 2020 war im Oktober das Fest zum 40-jährigen Bestehen dieser Freundschaft geplant. Pandemiebedingt konnte es nicht stattfinden. „Die Feier soll am 17. April 2021 im Rahmen des Champagnerfestes nachgeholt werden, sofern dies stattfinden kann“, informierte Ilka Schmitt vom Amt für Marketing und Kommunikation und für die Städtepartnerschaften zuständig.

Auch als Erinnerung an die langjährige Beziehung wurden kurz vor Weihnachten an der Clevedonbrücke die Infoschilder, in die Jahre gekommen und nicht mehr repräsentativ geschweige denn leserlich, im aktuellen Stadt-Design erneuert. Die neuen Stelen nennen, bekrönt von Clevedons Wappen, das Jubiläumsjahr 2020.

Oberbürgermeister Johannes Arnold, der ausdrücklich bedauerte, dass das Jubiläumsfest der Pandemie zum Opfer fiel, enthüllte die Stelen gemeinsam mit Ilka Schmitt und dem Zunftmeister der Rebhexen, Christian Busch. Die Rebhexen pflegen seit vielen Jahren eine Freundschaft zu den Clevedoner „Mendip Morris Men“.

Clevedon, in der Grafschaft Somerset in der Region South West im Vereinigten Königreich gelegen, hat rund 20.000 Einwohner. Bekannt ist die viktorianische Stadt unter anderem durch den sehenswerten Pier, der als einer der schönsten des Landes gilt. In „normalen“ Jahren sind die Clevedoner beim Marktfest mit von der Partie, dann treten auch die Mendip Morris Men auf, begleitet von „the Fool“, dem Narren, dem „green Man“, dem grünen Mann und dem „manic spotted Horse“, dem gefleckten Pferd.

„Die Jahrhunderte alten, traditionellen Tänze der Morris Men gehen auf die spätmittelalterlichen Moriskentänze zurück“, berichtete Christian Busch. Die Rebhexen ihrerseits waren schon bei den Feierlichkeiten rund um den Guy-Fawkes-Day im November zu Gast in Clevedon. Denn dann gibt es nämlich beim Somerset Carnival eine Art nächtlichen Umzug, der den närrischen Lindwürmern in Deutschland an Buntheit und Lärm in nichts nachsteht.

2019 haben sich die Morris Men über 60 Jahre nach ihrer Gründung übrigens weiblichen Mittänzerinnen geöffnet und nennen sich jetzt nur noch „Mendip Morris“.

## Gemeinderat:

### Satzungsänderung verkaufsoffene Sonntage

Nachdem die Gebietsabgrenzung nun genauer gefasst worden ist, stimmte der Gemeinderat auf seiner letzten Sitzung im vergangenen Jahr der Satzungsänderung über die Verkaufsoffenen Sonntage in Ettlingen zu.

Künftig werden die Stadtteile und Ladengeschäfte außerhalb eines genau festgelegten Gebiets in der Innenstadt nicht mehr an den beiden verkaufsoffenen Sonntagen teilnehmen. Hintergrund für diese Änderung ist, dass in der Vergangenheit mehrfach bundesweit verkaufsoffene Sonntage, die aus Anlass eines Marktes stattfinden sollten, durch Eilanträge verhindert wurden, weil der enge räumliche Bezug zwischen Marktgeschehen und Ladenöffnungen nicht gegeben war. Voraussetzung ist nämlich, dass die prägende Wirkung des Marktes für den Tag die typische werktägliche Geschäftigkeit der Ladenöffnung überwiegt, sprich: wenn die geöffneten Läden ‚Anhängsel‘ des Marktes sind, nicht umgekehrt.

In Ettlingen finden die verkaufsoffenen Sonntage seit vielen Jahren im Zusammenhang mit dem Autosalon am 3. Sonntag vor Ostersonntag und mit dem Herbstmarkt am 3. Sonntag im Oktober statt.

Die Stadtteile und Ladengeschäfte außerhalb der Innenstadt haben die Möglichkeit, aufgrund eines Anlasses an bis zu drei Sonntagen im Jahr eine Ladenöffnung zu bewirken.

Das künftige Gebiet wird durch folgende Straßen einschließlich Streckenabschnitten begrenzt, im Osten durch die Friedrich-, Schöllbronner bis Einmündung Blumenstraße, Wilhelm- bis Einmündung Schlossgartenstraße; im Südosten Im Ferning bis zur Einmündung Hellbergweg.

Im Süden von der Schlossgarten- bis zur Einmündung Drachenrebenweg, Sibyllastrasse; im Westen Rastatter- ab Einmündung Sibylla-Straße, Rhein- bis zur Einmündung der Mohrenstraße, Schillerstraße; im Norden Pforzheimer- bis zur Einmündung Friedrichstraße, Bismarck- bis zur Einmündung Friedensstraße. Die Öffnungszeit ist an beiden Verkaufsoffenen 13 bis 18 Uhr.

Beide Straßenseiten der genannten Streckenabschnitte sind mit einbezogen. Die Stellungnahme der Kirchen liegt vor, sie sprechen sich, wie schon zurückliegend, grundsätzlich gegen die Sonntagsöffnung aus.



**VERLAGSTIPPS:**

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.



Neuer interkommunaler Gutachterausschuss:

## Geschäftsstelle hat neue Räumlichkeiten bezogen

Ab sofort zur Terminvereinbarung erreichbar



Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses im südlichen Landkreis Karlsruhe hat ihre Arbeit aufgenommen. Die komplett modernisierten Räume Kirchenplatz 1-3 bieten Platz für die Geschäftsstellenleiterin Daniela Winter-Graf, ihre Stellvertreterin Claudia Edel sowie die Mitarbeiterinnen Katja Koschella und Simone Röper. Die Geschäftsstelle ist im Dezernat von Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker im Bereich des Justitiariats angesiedelt, repräsentiert durch dessen stellvertretenden Leiter, Peter von Vietinghoff. Im Justitiariat hat auch die Grundbucheinsichtsstelle ihren Sitz.

Im März des vergangenen Jahres hatten die Oberbürgermeister Johannes Arnold (Ettlingen), Sebastian Schrempf (Rheinstetten), die Bürgermeister Jens Timm (Karlsbad), Franz Masino (Waldbronn), Elmar Himmel (Malsch) und die Bürgermeisterin Sabrina Eisele (Marzell) die Zusammenlegung der Gutachterausschüsse im südlichen Landkreis Karlsruhe im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit besiegelt.

Zwischenzeitlich sind die frisch hergerichteten Räumlichkeiten der Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses im Dachgeschoss des Kirchenplatzes 1-3 fertig gestellt. Dem Vier-Frauen-Team der Geschäftsstelle wünschte Oberbürgermeister Johannes Arnold im neuen Arbeitsumfeld einen guten Anfang.

Erst kürzlich waren die ehrenamtlichen Sachverständigen des Gutachterausschusses vom Gemeinderat bestellt worden (die Redaktion berichtete). Sechs bestellte die Stadt Ettlingen, vier die Stadt Rheinstetten, drei die Gemeinde Karlsbad, je zwei die Gemeinden Waldbronn, Malsch und Marzell. Dazu kamen noch zwei Vertreter des Finanzamts Ettlingen. Die ehrenamtlichen Gutachterinnen und Gutachter sind für die Dauer von vier Jahren bestellt, ihre Amtszeit endet am 18.11.2024. Vorsitzender ist aktuell Reimund Weiß.

Leiterin der neuen Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses ist seit 1. November Daniela Winter-Graf, unterstützt wird sie seit Anfang Januar durch ihre Stellvertreterin Claudia Edel. Beide sind erfahrene, zertifizierte Immobiliengutachterinnen.

Ihnen zur Seite stehen Bürokauffrau Katja Koschella und Betriebswirtin Simone Röper. Bisher hatte jede Kommune einen eigenen Gutachterausschuss. Eine Erhebung des Landes zeigte, dass der Zuständigkeitsbereich für die Erledigung der Aufgaben zu klein war und somit keine ausreichende Datenbasis zur Verfügung stand. Der zusammengeführte Zuständigkeitsbereich der Gemeinsamen Geschäftsstelle wird zukünftig die vom Gesetzgeber geforderten rund 1.000 Kaufverträge erreichen, welche die Voraussetzung sind, um die gesetzlichen Aufgaben zu erfüllen und sowohl transparente belastbare Bodenrichtwerte als auch sonstige für die Wertermittlung erforderliche Daten abzuleiten.

„Gerade für den rechtssicheren Umgang mit beispielsweise der Grundsteuerreform kommt den Marktbeobachtungen der Gutachterausschüsse eine immer größere Bedeutung zu. Auf verlässliche Grundstücksmarktdaten sind auch Sachverständige, die Finanzverwaltung, Banken und jeder Bürger im Rahmen des Verkaufs seiner Immobilie angewiesen. Falls eine fachlich fundierte Verkehrswertermittlung eines bebauten oder unbebauten Grundstücks benötigt wird, kann diese beim Gutachterausschuss beantragt werden“, erklärte Daniela Winter-Graf. „Perspektivisch ist die Veröffentlichung eines eigenen Immobilienmarktberichts für den südlichen Landkreis Karlsruhe geplant“, kündigte sie an. Die Geschäftsstelle führt außerdem die so genannte Kaufpreissammlung, Auskünfte können jedoch nur einem Personenkreis mit berechtigtem Interesse

erteilt werden. Alle Auskünfte sind gebührenpflichtig. Für Anliegen stehen die Mitarbeiterinnen unter der Email gutachterausschuss@ettlingen.de zur Verfügung.

Telefonischer Kontakt:

07243/101-8380 oder -8381.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8 - 12 Uhr montags und dienstags zudem 13:30 - 15:30 Uhr, donnerstags 13:30 - 17 Uhr.

Termine auch nach Vereinbarung.

**Berufliches Bildungszentrum**

## Landkreis erhielt 6,2 Mio. Euro für ersten Bauabschnitt

Zu den 80 Schulbauprojekten, die das Land Baden-Württemberg im aktuellen Jahr mit rund 100 Millionen Euro bezuschusst, gehört auch das Berufliche Bildungszentrum Ettlingen. Nach einer ersten Tranche von 3,75 Mio. EUR im Jahr 2019 wurde nunmehr die angekündigte zweite Tranche in Höhe von 2,5 Mio. EUR erhöht, dies geht aus einer Pressemitteilung des Landkreises hervor. „Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann hat damit ihre Zusage beim Richtfest des ersten Bauabschnitts im Mai 2018, wonach der Landkreis Karlsruhe mit gut fünf Millionen Euro Zuschüssen rechnen könne, sogar übertroffen“, freute sich Landrat Dr. Christoph Schnaidigel und dankt für den Zuschuss. Der Gesamtzuschuss summiert sich für den ersten Bauabschnitt auf nunmehr als 6,2 Mio. EUR. 21,6 Mio. EUR kostet der Ergänzungsneubau der Wilhelm-Röpke-Schule, der am 12. Juli seiner Bestimmung übergeben wurde und mit dem digitalen Klassenzimmer erstmals konsequent umgesetzt wurde.

Aktuell wird in einem zweiten Bauabschnitt der Neubau der Albert-Einstein-Schule und eine gemeinsame Cafeteria geplant; bereits im kommenden Jahr soll der Kreistag den entsprechenden Baubeschluss fassen. Auch dieser Bauabschnitt ist förderfähig.

## Bürgersprechstunde mit Anmeldung

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold im Rathaus, 1. OG., findet am Dienstag, 26. Januar, von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Zu dieser Sprechstunde ist eine Anmeldung notwendig. Bitte melden Sie sich daher im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101 204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

## Öffnungszeiten Grünabfallsammelplätze und Wertstoffhof 2021

Wochentag	Ettlingen (incl. Wertstoffhof)	Bruchhausen	Ettlingenweier	Oberweier	Schöllbronn	Spessart
-----------	--------------------------------------	-------------	----------------	-----------	-------------	----------

### Januar

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	13:00 - 16:00	-	-
Mittwoch	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	13:00 - 16:00	-	-	-
Donnerstag	10:00 - 16:00	-	-	-	14:00 - 16:00	-
Freitag	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	-	-	-	-
Samstag	10:00 - 15:00	12:00 - 16:00	13:00 - 16:00	12:00 - 16:00	12:00 - 16:00	11:00 - 15:00

### Februar

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	13:00 - 16:00	-	14:00 - 16:00
Mittwoch	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	13:00 - 16:00	-	-	-
Donnerstag	10:00 - 16:00	-	-	-	14:00 - 16:00	-
Freitag	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	-	13:00 - 16:00	-	-
Samstag	10:00 - 15:00	12:00 - 16:00	13:00 - 16:00	12:00 - 16:00	12:00 - 16:00	11:00 - 15:00

### März

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	14:00 - 17:00	-	15:00 - 18:00
Mittwoch	12:00 - 16:00	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00	-	-	-
Donnerstag	11:00 - 17:00	-	-	-	15:00 - 17:00	-
Freitag	12:00 - 16:00	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00	15:00 - 17:00	15:00 - 18:00
Samstag	10:00 - 15:00	12:00 - 17:00	11:00 - 17:00	12:00 - 17:00	9:00 - 17:00	11:00 - 16:00

### April bis September

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	17:00 - 20:00	-	17:00 - 19:00
Mittwoch	12:00 - 16:00	16:00 - 19:00	16:00 - 19:00	-	-	-
Donnerstag	12:00 - 18:00	-	-	-	16:00 - 18:00	10:00 - 12:00
Freitag	12:00 - 16:00	16:00 - 19:00	16:00 - 19:00	17:00 - 20:00	16:00 - 18:00	18:00 - 20:00
Samstag	10:00 - 15:00	13:00 - 18:00	13:00 - 19:00	14:00 - 19:00	10:00 - 18:00	10:00 - 17:00

### Oktober

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	14:00 - 17:00	-	15:00 - 18:00
Mittwoch	12:00 - 16:00	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00	-	-	-
Donnerstag	11:00 - 17:00	-	-	-	15:00 - 17:00	-
Freitag	12:00 - 16:00	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00	15:00 - 17:00	15:00 - 18:00
Samstag	10:00 - 15:00	12:00 - 17:00	11:00 - 17:00	12:00 - 17:00	9:00 - 17:00	11:00 - 16:00

### November

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	13:00 - 16:00	-	14:00 - 16:00
Mittwoch	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	13:00 - 16:00	-	-	-
Donnerstag	10:00 - 16:00	-	-	-	14:00 - 16:00	-
Freitag	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	-	13:00 - 16:00	-	-
Samstag	10:00 - 15:00	12:00 - 16:00	13:00 - 16:00	12:00 - 16:00	12:00 - 16:00	11:00 - 15:00

### Dezember

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	13:00 - 16:00	-	-
Mittwoch	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	13:00 - 16:00	-	-	-
Donnerstag	10:00 - 16:00	-	-	-	14:00 - 16:00	-
Freitag	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	-	-	-	-
Samstag	10:00 - 15:00	12:00 - 16:00	13:00 - 16:00	12:00 - 16:00	12:00 - 16:00	11:00 - 15:00





## Jetzt online: Aufzeichnung des Ettlinger Gesprächs

Die Kammergruppe Karlsruhe – Landkreis veranstaltet in Kooperation mit der Stadt Ettlingen seit 1996 das Ettlinger Gespräch. Zu aktuellen Themen rund um das Bauen und die Stadtplanung werden Vorträge von Referenten aus Politik, Forschung und der Architektur gehalten.

Unter den besonderen Bedingungen der Coronapandemie fand das Ettlinger Gespräch im Herbst vergangenen Jahres erstmals online als Live-Stream statt.

Nach einer Einführung durch Markus Keller, stv. Vorsitzender der Kammergruppe Karlsruhe – Landkreis und einem Grußwort von OB Johannes Arnold hat Klaus Elliger, Leiter des Fachbereichs Stadtplanung der Stadt Mannheim, in einem Vortrag mit dem Titel „Baukultur und die Gestaltung des öffentlichen Raums“ Vorgehensweisen und Maßnahmen vorgestellt, wie man mit Hilfe von konkurrierenden Entwurfsverfahren zu qualitativ hochwertigen Ergebnissen kommen kann. Anschließend hat Thomas Fabrinsky, freier Architekt aus Karlsruhe, den prämierten Entwurf der Mehrfachbeauftragung „Karlsruher Straße 2-6 / Pforzheimer Straße 1-3“ präsentiert. Professor Nikolaus Kränzle ergänzte als Jury-Vorstand noch die Sichtweise der Bewertungskommission.

Im Anschluss daran entwickelte sich eine lebhaft Diskussions mit den Zuschauern/innen über die Chat-Funktion, die von Markus Keller moderiert wurde.

Die Anregungen aus dieser Diskussion fließen in die frühzeitige Beteiligung im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Karlsruher Straße 2-6 / Pforzheimer Straße 1-3“ ein.

Die Aufzeichnung der Veranstaltung finden Sie unter [www.ettlingen.de/1774997](http://www.ettlingen.de/1774997).

## Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise, beantragt vom 3. bis 18. Dezember**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe, beantragt vom 24. November bis 9. Dezember**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter [www.ettlingen.de/otv](http://www.ettlingen.de/otv) vereinbart werden.

## Erfassung der Energie- und Wasserzählerstände vom Jahr 2020

### Verlängerung der Abgabefrist

Die SWE Netz GmbH, die Tochterfirma der Stadtwerke Ettlingen GmbH, hat Mitte Dezember 2020 Selbstablesekarten und E-Mails zur turnusmäßigen Zählerstanderfassung an die Ettlinger Bürgerinnen und Bürger verschickt. Auf Basis dieser Zählerstände werden die Jahresabrechnungen für die Energie- und Trinkwasserverbräuche erstellt.

Die Abgabefrist für die Zählerstände wird vom 8. Januar bis einschließlich zum 18. Januar verlängert. Wer seine Zählerstände noch nicht mitgeteilt hat, kann dies jetzt noch bis zum neuen Abgabetermin nachholen. Dadurch wird eine Schätzung auf Basis des Vorjahresverbrauchs vermieden.

Betreiber von Stromerzeugungsanlagen (zum Beispiel Photovoltaikanlagen, Blockheizkraftwerke, Brennstoffzellen) sind gesetzlich dazu verpflichtet, die Zählerstände ihrer Anlagen an die SWE Netz GmbH zu melden. Das gilt auch, wenn keine Selbstablesekarte vorliegt. Denn: Liegt der SWE Netz GmbH zum Jahresende keine Zählerstandmeldung vor, erlischt der Anspruch auf die monatliche Abschlagszahlung. In diesem Fall darf die SWE Netz GmbH den Zählerstand zum Jahresende auch nicht schätzen. Abhängig von der Erzeugungsart wird nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) unterschieden.

Die Zählerstände können auf dem Postweg (Hertzstraße 33, Ettlingen), per E-Mail an [ablesung@sw-ettlingen.de](mailto:ablesung@sw-ettlingen.de), per Fax unter 07243 83 39 00 oder telefonisch unter 07243 101-82 88 durchgegeben werden.

## Deutschlands Schönster Wanderweg 2021

### ALBTAL.Abenteuer.Track nominiert!



schen Wanderhochburgen. Wie jedes Jahr, gibt es zwei Kategorien: 15 Wanderwege kämpfen in der Kategorie „Tagestouren“ und 10 Wanderwege in der Kategorie „Mehrtagestouren“ um den heißbegehrten Titel.

Zuvor hatten sich insgesamt über 150 Wanderwege beworben, doch nur 25 Wege haben es in die Endauswahl geschafft, darunter auch der Abtal.Abenteuer.Track. Ausgewählt wurden die Finalisten von einer vierköpfigen Expertenjury bestehend

aus Michael Sängler (Herausgeber Wandermagazin), Thorsten Hoyer (Chefredakteur Wandermagazin), Manuel Andrack (Wanderautor und „Wanderpapst“) sowie Jörg Thamer (Wanderblogger von outdoorsuechtig.net). Die drei erstgenannten Juroren sind feste Mitglieder, während Jörg Thamer erstmalig den neu geschaffenen vierten Expertenposten besetzt hat, der jährlich mit einer anderen Person aus der deutschen Wanderwelt besetzt werden wird, um die Vielfalt bei der Auswahl der Finalisten zu gewährleisten. Außerdem wird aus jedem Bundesland, aus dem das Wandermagazin mindestens zwei Bewerbungen erreicht haben, je ein Wanderexperte zu Rate gezogen, um den föderalistischen Gedanken auch bei der Wahl zu Deutschlands Schönstem Wanderweg zu unterstreichen.

Noch bis 30. Juni können Wanderer aus ganz Deutschland für ihren Lieblingsweg abstimmen, einfach auf [www.wandermagazin.de/wahlstudio](http://www.wandermagazin.de/wahlstudio) gehen.

Urlaub im eigenen Land und Freizeit in der Natur liegen voll im Trend - das Wandern vereint beides und erlebt zurzeit eine wahre Renaissance. Überall in der Republik entstehen neue Wanderwege und bundesweit finden Menschen zurück zu einer alten Tradition in neuem Gewand. Das Land ist reich an Schätzen, denn Deutschland beherbergt in nahezu jedem Winkel traumhafte Regionen zum Wandern. Zwischen den flachen Küsten, den waldigen Mittelgebirgen und den hohen Alpen liegen einzigartige Naturlandschaften, die man nur zu Fuß in ihrer ganzen Schönheit entdecken kann.

Doch welcher Wanderweg ist der schönste von allen? Seit Anfang Januar haben Wanderer die Wahl: Das Wandermagazin sucht im Jahr 2021 bereits zum 18. Mal nach Deutschlands schönstem Wanderweg!

Insgesamt stehen 25 Wanderwege zur Wahl, ob aus den Alpen, dem hohen Norden, den neuen Bundesländern oder aus den klassi-

## Das besondere Objekt Nummer 4

Die Sammlung des Ettlinger Museums umfasst ca. 13.000 Objekte unterschiedlicher Gattungen: Kunst, archäologische, kulturgeschichtliche und technische Objekte. Jedes Exponat erzählt ein Stück Ettlinger Stadtgeschichte. Die meisten Stücke werden in Depots aufbewahrt und sind nicht ständig zu sehen. In lockerer zeitlicher Abfolge sollen einzelne Objekte im Mittelpunkt stehen.

### Kriegskasse und Zunfttruhe

17. Jahrhundert, Holzkorpus mit Eisen, Inventarnummer 752

Bereits im 15. Jahrhundert begann man mit der Herstellung von Geldtruhen aus Holz und Eisen. Als Vorläufer unserer heutigen Safes verwahrte man in den schweren Truhen vor allem Geld (z. B. den Sold von Kriegsknechten oder Soldaten), Dokumente oder Wertgegenstände auf. Man sicherte sie mit komplizierten, kunstfertig gearbeiteten und schön verzierten Schließwerken, die oft - wie auch in unserem Beispiel - die ganze Innenfläche des Truhendeckels einnahmen. Diese Kriegskasse ging im Laufe der Geschichte in den Besitz der Ettlinger Bäckerzunft über. Der letzte Bäckermeister und Gemeinderat, in dessen Besitz die Truhe sich als Zunfttruhe befand, war Ignaz Becker, der sogenannte Bäckerbeck, der 1882 verstarb.

Als Zunfttruhe spielte dieses Objekt eine wichtige Rolle. Zunfttruhen dienten nicht nur zur Aufbewahrung der Urkunden, des Zunftstempels, der Innungsprivilegien und dem Wertbesitz der Zunft wie Becher und Pokale, sondern sie hatten gleichsam eine symbolische Bedeutung. Die Zunfttruhe repräsentierte die Privilegien und die Rechte der Zunft. Bei Versammlungen der Zunftmitglieder öffnete man die Truhe. Alle wichtigen Amtshandlungen wurden zur Bekräftigung ihrer Rechtmäßigkeit bei offener Zunftlade vorgenommen, so las man jedem neu angehenden Meister die Zunftartikel vor und dieser gelobte dann unter Eid, die Ordnung zu befolgen.

Und heute, heute steht diese Truhe nicht im Depot, sondern im Eingangsbereich des Museums und freut sich, wenn die Museumsbesucher sie fleißig mit Scheinen und Münzen füttern, wenn Corona irgendwann die Öffnung des Museums wieder erlaubt.



Kultur live

pausiert weiter



### Verehrtes Publikum von Kultur live,

auch im Januar müssen wir noch Abstand halten und können deshalb das Nachtcafé „Jung und intensiv“ mit Liese-Lotte Lübke, Nikita Miller und Micha Marx nicht stattfinden lassen. Wir bemühen uns um einen Ersatztermin in der nächsten Saison.

Bitte geben Sie Ihre Karten bei der Stadtinformation Ettlingen bzw. bei der jeweiligen Vorverkaufsstelle zurück, Sie erhalten Ihr Geld selbstverständlich zurück.

Wir bedauern die Umstände sehr und hoffen auf Ihr Verständnis. Bleiben Sie uns gewogen und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Infos: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, [ettlingen.de](http://ettlingen.de), [reservix.de](http://reservix.de)

## Offene OB-Sprechstunde am Mittwoch

Am Mittwoch, 27. Januar, bietet OB Johannes Arnold eine offene Bürgersprechstunde an, um all jene, die spontan zu ihm kommen möchten, eine Gelegenheit zu bieten. Von 11 bis 12 Uhr ist seine Türe im 1. OG des Rathauses, Marktplatz 2 geöffnet.

## Leben mit Handicap

### Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter

[www.ettlingen.de/corona](http://www.ettlingen.de/corona)

### Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren  
Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146,  
E-Mail: [petra.klug@ettlingen.de](mailto:petra.klug@ettlingen.de)

Termine nach telefonischer Vereinbarung  
Homepage (Leichte Sprache): [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) | Startseite > Bildung & Soziales > Soziales > Inklusion / Barrierefreiheit

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

**Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen**  
Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss,  
Tel. 0177-6574330,  
E-Mail: [architekt\\_weiss@t-online.de](mailto:architekt_weiss@t-online.de)

### Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a,  
Tel. 07243/345-8310,  
E-Mail: [gpd@caritas-ettlingen.de](mailto:gpd@caritas-ettlingen.de)

### Beratung für barrierefreie Wohnraum- anpassung

Diakonisches Werk Ettlingen,  
Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

### Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk



sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer,  
Tel. 07243/523736,  
E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de,  
www.netzwerk-ettlingen.de.

### **Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe**

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter Tel. 0721/9123068 Frau Kunschner, oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

### **Termine/Berichte:**

#### **Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung**

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Café öffnet jeweils **am 1. Dienstag des Monats** von 16 bis 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26. **Wegen Corona steht der nächste Termin jedoch noch nicht fest.**

## **Familie**

### **Virtuelle Gesprächsrunden für pflegende Angehörige**

Die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe bieten für pflegende Angehörige virtuelle Gesprächsrunden an, um sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Der nächste Termin findet am **Dienstag, 26. Januar, um 17 Uhr** statt.

Die Pflege zu übernehmen, ist für viele Angehörige eine sehr herausfordernde und psychisch belastende Situation. Erste Studien belegen, dass die Belastungen der pflegenden Angehörigen durch die Corona-Pandemie weiter zugenommen haben. Die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus bedeuteten für alle, die sozialen Kontakte zu reduzieren. Pflegenden fühlen sich in besonderer Weise verantwortlich, da sie ihre Angehörigen, die oftmals zur Risikogruppe zählen, schützen wollen. Das Gefühl von Einsamkeit, Überforderung und Traurigkeit kommt da sehr schnell auf. Dies hat auch Auswirkungen auf die Beziehung zum Pflegebedürftigen. Die Pflege fällt schwer, man fühlt sich allein und irgendwie gerät man immer häufiger in Streit.

Der Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten kann in solchen schwierigen Situationen entlastend wirken und helfen, neue Kraft zu schöpfen. Angesichts der Kontaktbeschränkungen entfallen aber auch die persönlichen Gruppenangebote. Mit den virtuellen Treffen bieten die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe eine Alternative an, um sich unter fachlicher Anleitung dennoch eine kurze Auszeit vom Pflegealltag zu nehmen, sich gegenseitig zu stärken und Mut zuzusprechen zu können.

Angehörige, die Interesse an einer Teilnahme haben, können sich beim Pflegestützpunkt Standort Ettlingen unter 0721 936-71240 anmelden und weitere Informationen zur Gesprächsrunde erhalten.



#### **Frühe Hilfen Landkreis Karlsruhe:**

Ab Januar 2021 werden wieder wöchentlich verschiedene **kostenfreie virtuelle Gruppen** für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren zu unterschiedlichen Themen und Uhrzeiten stattfinden. Folgende Themen werden z.B. angeboten:

- Kindermotivkurs,
- Ernährungsberatung,
- Trageberatung
- Einführung in die Babymassage
- Trotz
- ...



Weitere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung finden Sie unter:

<https://www.landkreis-karlsruhe.de/virtuelle-gruppen>

Wollen Sie regelmäßig über weitere Themen und Angebote der Frühen Hilfen informiert werden? Dann abonnieren Sie gerne unseren Newsletter unter

[www.landkreis-karlsruhe.de/fruehe-hilfen](http://www.landkreis-karlsruhe.de/fruehe-hilfen)

### **Frauen- und Familienzentrum effeff**

#### **effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e. V.**

Middelkerker Straße 2,  
Telefon-Nr.: 07243 12369,  
[www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de),  
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di. und Do. von 10 bis 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

#### **Spende der Dr. W. Schwabe Stiftung**

Ein herzliches Dankeschön an die **Dr. W. Schwabe Stiftung**, die unsere Arbeit im Bereich der Integration, Sprachförderung und Nachhilfe auch im letzten Jahr, wie schon seit vielen Jahren, mit einer großzügigen Spende unterstützt hat. Wir freuen uns sehr über dieses großartige Engagement!

#### **Leider können wir nicht wie gewohnt ins neue Jahr starten.**

Das **Offene Café** findet wegen des aktuellen Lockdowns donnerstags von 20:30 bis 21:30

Uhr virtuell statt. Informationen dazu über unser Büro.

Diese Woche hätten unsere **ElBa-Kurse** begonnen. Leider können sie im Moment nicht stattfinden, deshalb wird **der Kursbeginn zunächst auf die erste Februarwoche verschoben.**

Aktuelle Informationen, auch zu anderen eventuell stattfindenden Kursen und Angeboten, werden wir auf unserer Homepage veröffentlichen.

### **Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.**

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Fallzahlen ist es unser größtes Anliegen Sie und uns zu schützen und trotzdem weiterhin für Sie da zu sein.

Um dieser Verantwortung nachzukommen, bleibt unsere Geschäftsstelle bis auf Weiteres für den Personenverkehr geschlossen. Sie erreichen uns weiterhin unter 07243/945450 und per E-Mail [info@tev-ettlingen.de](mailto:info@tev-ettlingen.de) von Mo – Fr 8:30 – 12 Uhr und Di + Do 13 – 16:30 Uhr.

Auch Beratungsgespräche zu allen Fragen rund um die Kindertagespflege bieten wir Ihnen gerne weiterhin telefonisch an. Die Sprechstunden vor Ort in den einzelnen Kommunen werden bis Jahresende ausgesetzt.

Sollte eine persönliche Vorsprache im Tageselternverein Ettlingen zwingend notwendig und unaufschiebbar sein, melden Sie sich bei der Verwaltung.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.  
Epernerstr. 34, Ettlingen

### **Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen**

#### **Termine**

Begegnungszentrum am Klösterle  
Klostergasse 1, Tel. 0176 38393964

E-Mail: [info@ak-demenz.de](mailto:info@ak-demenz.de)  
[www.ak-demenz.de](http://www.ak-demenz.de)

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

**Beratung und Einzelgespräche** nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

**Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16:30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Gruppenraum, Eingang Wilhelmstraße 4. **Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.**

**Stammcafé im Begegnungszentrum** einmal im Monat, dienstags ab 14:30 Uhr. **Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.**

**Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.**  
**Lesecke in der Stadtbibliothek** spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

## Senioren

### Begegnungszentrum

#### Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation sind das **Begegnungszentrum** und die **Außenstellen** des Begegnungszentrums weiterhin geschlossen. Es finden **keine Kurse** oder **sonstige Aktivitäten** statt.

Das **Begegnungszentrum** ist jedoch telefonisch montags-freitags von 10-12 Uhr für Auskünfte und Sorgen erreichbar.  
Telefon: 101-538, Fax 718079  
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de, www.bz-ettlingen.de

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 - 1233397

#### seniorTreff Ettlingen-West

Nach den neuen Corona-Verordnungen müssen die Aktivitäten im Fürstenberg vorerst bis Ende Januar eingestellt werden.

## Jugend

### Kinder- und Jugendzentrum Specht

#### Frohes neues Jahr!

Wir sind zurück aus den Weihnachtsferien und wünschen euch allen auf diesem Wege ein frohes neues Jahr 2021!

#### Betreuer\*innen für die Spechtferien gesucht!

Auch in diesem Sommer benötigen wir für unser Sommerferienprogramm engagierte Helfer\*innen, die die Kinder im Rahmen der Spechtferien (2.-20.8.) betreuen. Bei Interesse könnt ihr euch gerne telefonisch unter 07243 4704 melden.

#### Hausaufgabenhilfe und sonstige Beratung

Ihr braucht aktuell Unterstützung bei euren Hausaufgaben? Dann meldet euch bei uns unter 07243 4704.

Wenn möglich können wir euch einen Termin anbieten und euch bei den schulischen Aufgaben helfen.

Auch zu anderen Themen, die euch beschäftigen und auf dem Herzen liegen, stehen wir euch gerne beratend zur Seite. Hierfür könnt ihr euch jederzeit melden (07243 4704) oder uns über WhatsApp kontaktieren (0157 34747043).

## Multikulturelles Leben

### Servus, Merhaba, Hello, Ahlan, Vanakam und Namaste – Willkommen, Willkommen!

Wir sind in 2020 hochgehüpft und sind trotz andauernden „Turbulenzen“ im Jahr 2021 gut gelandet. Was uns im Jahr 2021 erwartet, ist ungewiss und im Dunklen. Dennoch würden wir nach unserem Prinzip der „Hoffnung“ mit einem wichtigen und schönen Fest aus der Ferne und doch so nah anfangen wollen. – „Pongal.“

**Was ist Pongal?** Pongal, was aus dem tamilischen wörtlich übersetzt „überkochen“ bedeutet, ist ein tamilisches Erntedankfest. Hierbei wird dieses Fest Anfang des tamilischen Monats „Tai“ (Mitte Januar) ausgiebig gefeiert und ist auch gleichzeitig eines der wichtigsten Feiertage der Tamilen. Pongal, beschrieben durch einer der größten Yogi-Meister Indiens Swami Sivananda, bedeutet „Sei wohlütig, sei großzügig und behandle deine Mitmenschen wie Familie und Freunde, so wirst du Treue und beständige Liebe ernten.“ **Warum feiert man Pongal?** In vielen Ländern wie Indien, Sri Lanka, Kambodscha, Nepal hat noch immer die Landwirtschaft eine große Bedeutung für die Menschen, aus diesem Grund hat das Erntedankfest Pongal in diesen Ländern einen sehr großen Stellenwert. Das Fest findet zu einem Zeitpunkt statt, an welchem die erste Ernte ihre Früchte trägt. Vor Beginn der Festtage wird das gesamte Haus gereinigt. Am ersten der vier Festtage verbrennen oder entsorgen die Menschen einige alte Sachen oder alte Kleidungsstücke, dies ist ein Zeichen für einen Neubeginn. Der eigentliche Hauptfesttag ist der zweite Festtag. Schon früh am Morgen wird das Reisgericht „Pongal“ gekocht. Hierfür wird Milch über einem offenen Feuer erhitzt. Nach Möglichkeit soll die Milch bei Sonnenaufgang im Topf beginnen aufzusteigen, erst dann werden die restlichen Zutaten hinzugefügt, außerdem werden an diesem Tag die Nachbarn beschenkt. Am darauffolgenden Tag wird in einem bestimmten Ritual den Kühen für ihre Arbeit gedankt. Vielerorts findet der Wettbewerb „Jallikattu“ statt. Hierbei versuchen junge Männer einen Bullen zu zähmen, welches als ein Zeichen von Tapferkeit angesehen wird. Am letzten der Feiertage besucht man seine Familie. Die jüngere Generation soll an diesem Tag die ältere Generation ehren. Um das Fest Pongal rankt sich auch eine Legende. Dieser zur Folge soll der Gott Shiva am dritten Tag des Festes Pongal seinen Bullen Nandi zur Erde geschickt haben, um den Menschen die Botschaft zu überbringen, sie sollen täglich baden und eine Ölmassage machen und nur einmal im Monat essen. Der Bulle kam aber ein wenig durcheinander und übermittelte den Menschen, sie sollen täg-

lich essen und nur einmal im Monat baden. Über diese Verwechslung war Shiva sehr erbost und schickte Nandi für immer zurück auf die Erde, wo er den Menschen bei der Ernte helfen sollte. Liebe Ettlinger Bürger/innen, vielleicht haben Sie durch das Lesen dieses Artikels etwas Neues kennen gelernt. Bleiben Sie Neugierig und wissbegierig und vor allem, nehmen Sie dieses Jahr als ein Dank der **Freundschaft**, der **Liebe**, der **Hilfe** und der **Fürsorge** für alle unsere Mitmenschen in Ettlingen. "Ich bete zu Gott, dass der Beginn der Erntezeit den Beginn eines neuen Kapitels Ihres Lebens voller Güte und Glück markiert. Frohes Pongal."



Fotos: Pixabay

### AK Asyl: Virtuelles Begegnungscafé immer donnerstags

Um weiter die Gelegenheit für Gespräche, Fragen und Begegnung zu geben, werden wir ab 14. Januar immer donnerstags von 17 bis 18 Uhr das virtuelle Begegnungscafé veranstalten. Über das Videokonferenzangebot Senfcall kann man sich ohne große technische Hürden und Registrierung einwählen. Die Einwahldaten werden wir unter [www.asylettlingen.de](http://www.asylettlingen.de) kurz vor der Veranstaltung veröffentlichen. Natürlich stehen wir nach wie vor auch jederzeit per E-Mail zur Verfügung unter [ak@asylettlingen.de](mailto:ak@asylettlingen.de).

## Lokale Agenda

### Weltladen

#### Gewürze für die feine Küche

Die Wirkung der Gewürze kennt der Mensch schon seit tausenden von Jahren. Zur Verstärkung des Geschmacks, oder zur besseren Bekömmlichkeit fand er Wurzeln und Blätter, die er seinem Essen beimischte. Im Mittelalter kamen Gewürze aus fernen Ländern, die sich nur reiche Leute leisten konnten. Um den feinen Geschmack der Gewürze



genießen zu können, bieten wir nur **schonend verarbeitete Ware aus kontrolliert biologischem Anbau** an. Auch kommen die Produkte nicht von großen Anbietern oder von Plantagen. Wir haben uns der Förderung kleinbäuerlicher Strukturen mit fairem Produzentenpreis und langfristiger Zusammenarbeit verschrieben, unterstützen damit ein nachhaltiges Wirtschaften. Die Kleinbauern bauen die Gewürze ökologisch zwischen Gemüse und Obst an. So können sie ihren Eigenbedarf decken und zugleich haben sie ein Sortiment, das ihnen über den Fairen Handel ein sicheres Einkommen und Zukunftsinvestitionen ermöglicht.

Im Winter steht Kochen und Backen hoch im Kurs. Zur winterlichen Küche und Backstube gehören auch die entsprechenden Gewürze, wie gemahlene Vanille, Koriander, Kardamom, Brotgewürz, Garam Masala usw.



Foto: Weltladen Ettlingen

Beim Kochen bedarf es in der kalten Jahreszeit anderer Kräuter und Gewürze als im Sommer. Um sich innerlich aufzuwärmen sind eher schärfere Gewürze angesagt wie beispielsweise Kreuzkümmel, schwarzer Pfeffer oder eine Currymischung, alle aus kontrolliert biologischem Anbau und schonend verarbeitet. Es werden auch **keine künstlichen Zutaten und Farbstoffe** verwendet.

Im Weltladen in der Leopoldstr. 20 bieten wir Ihnen eine große Anzahl an Gewürzen an. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich. Ein Besuch lohnt sich immer.

Wir haben geöffnet, Montag bis Freitag von 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr und am Samstag von 10 - 13 Uhr. Tel. 94 55 94, [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de)

## Stadtwerke Ettlingen GmbH

**CO<sub>2</sub>-Preis verteuert den Gaspreis im Grundversorgungstarif**

**Stadtwerke Ettlingen:  
Strom- und Trinkwasserpreise bleiben stabil,  
Gaspreise ziehen an**

**Gute Nachrichten für die Stromkunden der Stadtwerke Ettlingen GmbH (SWE): Die Strompreise in der Grundversorgung bleiben in diesem Jahr stabil, gleiches**

**gilt für den Trinkwasserpreis. Die steigenden Netzentgelte können von den SWE dank einer guten Einkaufspolitik an den Großhandelsmärkten sowie aufgrund der leichten Senkung der EEG-Umlage kompensiert werden, sodass es keine Strompreiserhöhungen geben wird. Beim Gas hingegen macht sich der neu zum 1. Januar eingeführte CO<sub>2</sub>-Preis negativ bemerkbar. Der günstigere Beschaffungspreis von Erdgas an den Großhandelsmärkten kann den Kostenanstieg nur dämpfen, aber nicht vollständig kompensieren. Die SWE geben den Aufpreis erst gegen Ende der Heizperiode zum 1. März 2021 weiter: Der Verbrauchspreis für die Kilowattstunde (kWh) Gas verteuert sich dann um 0,48 Cent brutto. Diese Preiserhöhung betrifft ausschließlich die SWE-Kunden im sogenannten „Grundversorgungstarif“.**

„Die Preissteigerungen im Gasgrundversorgungstarif resultieren ausschließlich aus den steigenden Abgaben und Umlagen, die wir direkt an den Staat weitergeben müssen und auf die wir keinerlei Einfluss haben“, betont Stadtwerke-Geschäftsführer Jochen Fischer. Belastend wirkt sich insbesondere der neu eingeführte CO<sub>2</sub>-Preis aus, mit dem erstmals der Ausstoß von Treibhausgasen bei der Erzeugung von Wärme aus Erdgas einen Preis erhält. „Der Gesetzgeber hat den Preis für eine Tonne CO<sub>2</sub>-Emissionen für das Jahr 2021 mit 25 Euro festgelegt“, erklärt Fischer. Diese neue Preiskomponente wirke sich unmittelbar auf die Verbraucherpreise aus: „Auf eine Kilowattstunde Erdgas heruntergerechnet, bedeutet dies zusätzliche Kosten von rund 0,54 Cent brutto pro Kilowattstunde“, so Fischer. Der günstigere Erdgas-Beschaffungspreis könne den Kostenanstieg nur dämpfen, aber nicht vollständig kompensieren. Hinzu kämen steigende Netzentgelte und höhere Kosten für den Messstellenbetrieb, erklärt der SWE-Geschäftsführer. Daher erhöht sich auch der verbrauchsunabhängige Grundpreis moderat um 8,33 Euro pro Jahr. Ein Haushalt mit durchschnittlich 20.000 kWh Jahresverbrauch beim Gas muss daher künftig mit einer finanziellen Mehrbelastung von rund 8,50 Euro pro Monat kalkulieren mit dem ab 2021 geltenden Mehrwertsteuersatz von 19 Prozent.

**CO<sub>2</sub>-Bepreisung trifft fossile Brennstoffe** „Der CO<sub>2</sub>-Preis betrifft nicht nur Erdgas. Daher wird sich die Einführung des neuen Preises auch an der Tankstelle oder dem Kauf von Heizöl bemerkbar machen“, betont Fischer. Der CO<sub>2</sub>-Preis verteuert Benzin, Diesel und Heizöl zum Jahresanfang um rund sieben bis acht Cent pro Liter. Dabei müsse der Verbraucher mit weiter steigenden Belastungen in den kommenden Jahren rechnen: „Der Gesetzgeber hat beschlossen, dass bis zum Jahr 2025 der CO<sub>2</sub>-Preis sukzessive auf dann 55 Euro pro Tonne CO<sub>2</sub>-Emissionen steigen soll“, berichtet Fischer und erklärt: „Mit dem CO<sub>2</sub>-Preis hat die Bundesregierung eine neue

Systematik im Wärmemarkt geschaffen, mit dem Ziel, CO<sub>2</sub>-arme oder freie Energieträger zu fördern“.

**Strompreis bleibt stabil**

Beim Strom können die Stadtwerke eine Preiserhöhung in der Grundversorgung für ihre Kunden vermeiden - und dies trotz steigender Netznutzungsentgelte für die Stromnetze. „Ausschlaggebend für die Preisstabilität sind günstigere Einkaufspreise für Strom beim Energiegroßhandel“, erklärt Fischer und ergänzt: „In Kombination mit den veränderten staatlichen Abgaben und Umlagen, wie beispielsweise der Umlage zur Förderung Erneuerbarer Energie (EEG-Umlage), können wir den Strompreis in der Grundversorgung stabil halten“. Beim Trinkwasser gelten die gleichen Preise wie in 2020. Eine wesentliche Ursache für die steigenden, staatlich regulierten Netzkosten ist der erforderliche Aus- und Umbau der Verteilernetze im Zuge der Energiewende. Außerdem muss auch das Übertragungsnetz ausgebaut werden. „Ein modernes und leistungsfähiges Stromnetz ist die Grundvoraussetzung für die angestrebte Energiewende. Dies bedarf sowohl überregional als auch regional großen Anstrengungen“, betont Fischer.

### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

**Büro für Anzeigenannahme:**

Marie-Curie-Str. 9 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.

E-Mail: [ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de) Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de),

Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)



## Gaspreisänderung zum 1. März 2021

Veröffentlichung der Stadtwerke Ettlingen GmbH (SWE) auf Grundlage der "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Gas aus dem Niederdrucknetz (GasGVV)". Die nachfolgenden Preise gelten im Netzgebiet der SWE Netz GmbH.

### Grund- und Ersatzversorgung für Ettlingen und seine Stadtteile

Verbrauchsstufen	Jahresverbrauch in kWh		Preise gültig bis 28.02.2021		Preise gültig ab 01.03.2021	
			Verbrauchspreis Cent/kWh	Grundpreis Euro/Jahr	Verbrauchspreis Cent/kWh	Grundpreis Euro/Jahr
Stufe 1	von 0 bis 1.000	brutto	9,42	41,65	9,90	49,98
		netto	7,92	35,00	8,32	42,00
Stufe 2	von 1.001 bis 4.000	brutto	7,40	61,88	7,88	70,21
		netto	6,22	52,00	6,62	59,00
Stufe 3	von 4.001 bis 50.000	brutto	5,38	142,80	5,85	151,13
		netto	4,52	120,00	4,92	127,00
Mindestpreis	ab 50.001	brutto	5,58	41,65	6,06	49,98
		netto	4,69	35,00	5,09	42,00

### Allgemeine Hinweise

Die vorgenannten Bruttopreise (inkl. 19% MWSt.) sind gerundet und ersetzen die seit 01.01.2021 geltenden bisherigen Preise. Sie beinhalten alle Kostenbestandteile (Energilieferung, Netzentgelte, Messstellenbetrieb, Messung u. Ablesung, Steuern, Umlagen, Abgaben). Stabil bleiben die Energiesteuer mit 0,55 Ct/kWh (netto) und die Konzessionsabgabe mit 0,27 Ct/kWh (netto). Neu hinzu kommt die CO<sub>2</sub>-Abgabe mit 0,455 Ct/kWh (netto). Die Summe aus Energiesteuer, Konzessionsabgabe und CO<sub>2</sub>-Abgabe beträgt jetzt 1,275 Ct/kWh (netto).

Das ausführliche Preisblatt finden Sie auf unserer Homepage unter [www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de). Bei Bedarf senden wir Ihnen gern das Preisblatt per Post zu.

Bei der Abrechnung ermitteln die Stadtwerke Ettlingen für jeden Kunden die preisgünstigste Variante innerhalb der vorhandenen Verbrauchsstufen. Ab einem Verbrauch von 50.001 kWh/Jahr wird der Mindestpreis berechnet.

Für die stichtagsgenaue Abgrenzung Ihrer Erdgaskosten benötigen wir Ihren Gaszählerstand zum 28.02.2021. Wir berücksichtigen alle Zählerstände, die spätestens am 19.03.2021 bei uns eintreffen. Andernfalls schätzen wir Ihren Zählerstand zum Preisänderungszeitpunkt.

Gern beraten wir Sie persönlich oder telefonisch zu unseren verschiedenen Tarifvarianten und zu Möglichkeiten der Energieeinsparung. Unseren Kundenservice erreichen Sie unter der unten genannten Telefonnummer.

**Stadtwerke Ettlingen GmbH**  
Hertzstraße 33  
76275 Ettlingen  
Tel.: 07243 101-02  
Fax: 07243 101-617

**Ansprechpartner**  
Kundenservice  
Tel.: 07243 101-658  
Fax: 07243 101-642  
E-Mail: [kundenservice@sw-ettlingen.de](mailto:kundenservice@sw-ettlingen.de)



## Stadtbibliothek

### Wir sind für sie da! – Digitale Angebote

Auch die Stadtbibliothek ist von der Schließung von Einrichtungen aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung des Landes weiterhin betroffen.

Medien, die während der Schließzeit fällig sind, wurden automatisch bis zum 17. Februar verlängert. Es fallen hierfür keine Mahngebühren an. Für die Rückgabe von Medien kann die Rückgabebox jederzeit genutzt werden, die Medien können aber auch erst nach Wiederöffnung im Zeitraum von zwei Wochen zurückgegeben werden.

Für Ausweisverlängerungen kontaktieren Sie uns bitte telefonisch oder per Mail.

Das eMedien-Angebot der Stadtbibliothek ist auch in diesen Tagen 24 Stunden an jedem Tag der Woche nutzbar. Im Angebot sind mehr als 25.000 Medien, neben Romanen, Sachbüchern, Hörbüchern auch tagesaktuell überregionale Zeitungen und sehr viele Zeitschriften. Auch für Kinder- und Jugendliche steht Lesestoff zur Verfügung. Die Medien können auf E-Reader, Tablet, Smartphone, Laptop oder PC geladen werden.

Auch Schüler\*innen finden Informationen und Lernstoff in Datenbanken wie DudenBasiswissen Schule, Munzinger Länder und Personen und der Brockhaus Enzyklopädie.

**Telefonische Servicezeit: Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr unter 07243/101-274; E-Mail-Auskunft: stadtbibliothek@ettlingen.de**

Weitere Informationen unter [www.stadtbibliothek-ettlingen.de](http://www.stadtbibliothek-ettlingen.de)

#### Lesetipp: Winterküche

Nach Festtagsbraten und Plätzchen Lust auf neue Geschmacks-Erlebnisse? Anregungen finden Sie in unseren vielfältigen Kochbüchern! Hier eine aktuelle Auswahl:

**Caldicott, Carolyn:**  
**Auf den Gewürzstraßen der Welt.**  
**Freies Geistesleben, 2020**  
**Standort: Xeo 229**

62 Rezepte aus den Gewürzküchen des östlichen Mittelmeerraums, des indischen

Subkontinents, Asiens, Amerikas und Afrikas und der legendären Gewürzinseln des Indischen Ozeans. Mit Einblick in die Geschichte des Gewürzhandels, Fotos von Land und Leuten und 30 Gewürzporträts.

**Daniels, Sabrina Sue:**  
**We will WOK you!. EMF, 2020**  
**Standort: Xeo 28**

WOK this way! Hier finden sich 70 geniale Rezepte aus China, Vietnam, Thailand, Indonesien, Korea und Indien, die der gusseisernen Pfanne wieder neue Schärfe geben. Gemüse, Tofu, Fisch, Fleisch, Reis, Nudeln und mehr werden in alltagstauglichen und leicht umsetzbaren Gerichten zu neuen schmackhaften Gerichten kombiniert.

**Lechner, Janina:**  
**Blätterteig – I like! EMF, 2020**  
**Standort: Xeo 224**

Vorgestellt werden 50 abwechslungsreiche Rezepte aus Fertigblätterteig. Neben klassischem Fingerfood gibt es viele Gerichte aus der orientalischen und (latein-)amerikanischen Küche. Schnelle, feine Häppchen fürs Abendessen oder Partybuffet.

**Stanitzok, Nico: Salate to go. GU, 2020**  
**Standort: Xeo 235**

Tipps zum einfachen Vorbereiten, sicheren Transportieren, Ideen für Toppings und jede Menge Rezepte für Klassiker, Garten- und Feinkostsalate, Sattmacher-Schüsseln und fruchtige Varianten: Mit zitronigem Kartoffelsalat, Makkaronisalat New York Style, Fleischsalat Kebab Style oder Avocado-Fruchtsalat wird der Essspaß jetzt so abwechslungsreich wie nie!

**Zahn, Sarah:**  
**Winterliche Glücksmomente.**  
**frechverlag GmbH, 2019**  
**Standort: Xeo 26**

Die Autorin präsentiert inhaltlich wie auch optisch sehr ansprechende Rezepte für winterliche Leckereien. Pfiffige, süße (und einige herzhaft) Ideen, wie Chai-Latte-Scones, Zimtstern-Cheesecakes, Granatapfelsirup-Drink und Hähnchen mit Wintergemüse passen perfekt in die kalte Jahreszeit.

## Volkshochschule (VHS)

### Verlängerung Lockdown

Die Bundes- und Landesregierung haben in einem gemeinsamen Beschluss den Lockdown bis Ende Januar verlängert. Dies bedeutet für die VHS ein weiteres Aussetzen aller Kursangebote bis voraussichtlich 31.01.2021.

Diese Regelung betrifft alle Kurse, auch in den Außenstellen.

Bitte informieren Sie sich regelmäßig unter [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de), im Ettlinger Amtsblatt oder über die schriftlichen Aushänge im VHS-Schaukasten.

Im Zweifelsfall kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de) oder unter 07243/101-224.

### Neues Programm für das 1. Semester 2021 + Weitermeldungen:

Das neue Programmheft erscheint am 25. Januar. Ab diesem Zeitpunkt können wir Ihre Anmeldungen entgegennehmen.

Teilnehmer/innen der aktuell ausgesetzten Kurse können sich bis zum 21. Januar vorab per E-Mail, Brief oder telefonisch weitermelden.

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen  
Tel. 07243 101-484/-483,

Fax 07243 101-556

E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de)

Mo., Di., Do.

8:30 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr

Mi. + Fr. nach Vereinbarung

## Schulen / Fortbildung

### Albertus-Magnus-Gymnasium

#### Lehrer-Workshop mit Pune über „KI“

Unmittelbar im Anschluss an den viertägigen gemeinsamen Schüler-Workshop mit der Loyola High School aus Pune (Indien) über „Künstliche Intelligenz und Neuronale Netze“ fand ein interaktiver Lehrer-Workshop über Video-Konferenz statt. Die Koordinatorin in Indien, Anita-Yardena Rohekar, noch zwei MINT-Fächer-Kollegen aus Pune, die Partnerschafts-Koordinatorin des AMGs, Ina Bischof, sowie fünf weitere Kollegen der MINT-, Musik-, Deutsch- und Fremdsprachen-Fachschaften des AMG nahmen an den jeweils dreistündigen inhaltlich kompakten, hauptsächlich englischsprachigen Sitzungen teil.

Carina Geldhauser, die Referentin des Goethe-Instituts, moderierte an beiden Konferenztagen von Lund (in Schweden) aus. Nach einer Vorstellungsrunde aller Teilnehmer gab es eine (auch für Nicht-Informatiker verständliche) Einführung in die Objekt- bzw. Bildererkennungformate von einfachen sowie trainierten neuronalen Netzen mit einem Abriss der Entwicklung in den letzten Jahrzehnten bis zum aktuellen

Stand der heutigen Forschung. Angereichert wurde die Präsentation durch anschauliche Anwendungen, beispielsweise „Schatzsuche im Meer mit der Gradientenmethode“, an denen die Schüler in der letzten Woche sich bereits erprobt hatten.

Die Lehrer erhielten zudem vielfach Einblicke in die unterschiedlichen Auffassungen von Künstlicher Intelligenz in der Vergangenheit und heute, die einen „Blick über den Tellerrand“ ermöglichten und zum Nachdenken anregten. Prominente Vordenker, wie Ada Lovelace (1815-1852) und Alan Turing (1912-1954), wurden vorgestellt sowie die damit verbundene ethisch-philosophische Grundsatzdiskussion des Einsatzes von Computern an sich und Künstlicher Intelligenz insbesondere in mehreren Gesellschaftsbereichen wie in den heutigen Social Media, der Psychotherapie, der Kunst, der Musik, der Wirtschaft sowie an sensiblen Schnittstellen der Interaktion von Maschine und Mensch.

Im Anschluss haben die Teilnehmer intensiv Ideen für die bilaterale Zusammenarbeit ausgetauscht und durchgesprochen. Alle hoffen, in naher Zukunft durch weitere Projekte der Fachschaften an beiden Schulen die Partnerschaft, welche Teil der Initiative des Auswärtigen Amtes „Schulen: Partner der Zukunft“ ist, zu vertiefen und voneinander nachhaltig zu lernen.



Impression des Online-Meetings Foto: Obe

## Eichendorff-Gymnasium

### Spendenaktion für Ettlinger Tafel



Foto: Eichendorff-Gymnasium

In diesem Corona-Jahr stieg die Zahl der Menschen, die aufgrund ihrer finanziellen Situation auf externe Hilfe angewiesen sind. Die Tafelläden leisten hier einen wichtigen Beitrag, können jedoch nur unterstützen, wenn sie selbst Spenden aus der Bevölkerung erhalten. Jedes Jahr zu Weihnachten hilft die Schulgemeinschaft des Eichendorff-

Gymnasiums beim Spendensammeln tatkräftig mit. So stapelte sich auch dieses Jahr wieder (organisiert von den Ethik- und Religionsfachschaften) eine stattliche Menge an Lebensmitteln und Pflegeprodukten auf den Tischen vor dem Lehrerzimmer. Die Mitarbeiter der Ettlinger Tafel freuten sich sehr, viele Menschen über mehrere Monate hinweg damit versorgen zu können.

## Schillerschule

### Schulanmeldung 2021

Eventuell bereits angekündigte Termine zur Schulanmeldung 2021 **finden coronabedingt nicht** statt.

Stattdessen erhalten die Familien der Regelkinder von der jeweiligen Grundschule Post.

Eltern von Kannkindern mögen sich bei Einschulungs-Wunsch bitte bei der zuständigen Grundschule melden.

## Thiebauthschule

### Unsere virtuelle Deutschlandreise

In den letzten Wochen hat unsere Klasse 4a eine Reise durch ganz Deutschland unternommen. Bestimmt denken Sie jetzt: "Reisen, das geht doch im Moment gar nicht! Wie soll das möglich sein?"

Ganz einfach: Unsere Klassenlehrerin Frau Seifried hat uns bei der Aktion "muuvit" der BK Audi angemeldet. Ziel der Aktion ist es, Kinder zu Bewegung zu motivieren. 30 Tage lang sollten wir täglich aufschreiben, wie viel wir uns bewegt haben. Für zehn Minuten Bewegung gab es einen Punkt, morgens wurden immer die Punkte der ganzen Klasse des Vortages zusammengezählt. Die erreichten Punkte gab Frau Seifried auf der muuvit-Homepage ein, und je mehr Punkte wir erreichten, umso mehr Kilometer konnten wir auf der Deutschlandkarte zurücklegen. Eine große Deutschlandkarte hing in unserem Klassenzimmer, aber auch auf der Homepage konnten wir unsere Fortschritte verfolgen. Immer wenn wir ein neues Zwischenziel auf der Karte erreichten, konnten wir es uns auf der Homepage genauer ansehen. Unsere Reise begann im Schwarzwald, führte über den Bodensee und die Zugspitze nach München, zum Bayerischen Wald, nach Nürnberg und Stuttgart. Dann ging es ab in Richtung Norden, zuerst nach Frankfurt a.M., dann über Dresden nach Berlin, Brandenburg, an die Ostsee, nach Sylt und zum Wattenmeer an die Nordsee. Über Hamburg und Bremen sind wir mittlerweile im Ruhrgebiet gelandet. Einnige wenige Ziele in Westdeutschland fehlen uns noch, und wir sind nicht ganz sicher, ob wir in den verbleibenden drei Tagen noch alle erreichen werden. Aber auch so haben wir schon sehr viel über die unterschiedlichen Gegenden gelernt, über die Tier- und Pflanzenwelt, über berühmte Gebäude und Sehenswürdigkeiten. Wer bis jetzt noch nicht so viel Zeit hatte, sich die Ziele an-

zusehen, kann das noch zwei Monate lang nachholen, so lange sind sie nämlich für uns auf der Homepage sichtbar.

Wir hatten viel Spaß bei dieser virtuellen Reise durch unser Land. Wir konnten uns sogar gegenseitig Postkarten senden, und auch Frau Seifried schickte uns immer wieder motivierende Grüße.

Übrigens: Unser Bewegungsrekord lag an einem Tag bei 373 Punkten, das heißt im Durchschnitt haben wir Kinder uns an diesem Tag 2,8 Stunden bewegt!

## Bertha-von-Suttner-Schule

### Warum nicht einfach mal Theater machen?

Wie wertvoll Theaterpädagogik sein kann, durfte die Klasse VABO Mitte Dezember im Rahmen eines Workshops erfahren.

Dieser wurde von Frau Russi-Morger (Theaterpädagogin, Teil des Jugendmigrationsdienstes Karlsruhe) geleitet und der Deutschlehrerin Frau Bader bei der Durchführung unterstützt. So konnte die VABO-Klasse innerhalb von 90 Minuten mit Abstand und Maske in der Sporthalle vielerlei Übungen und Spiele zur Stärkung der Kommunikations-, Ausdrucks-, Darstellungsfähigkeit und für einen größeren Gruppenzusammenhalt kennenlernen.

Der Theaterworkshop lieferte allen Beteiligten nicht nur eine willkommene Abwechslung, sondern die jungen Menschen verbessern während theaterpädagogischer Sequenzen nicht nur ihre deutschen Ausdrucksfähigkeiten, sondern sie können sich ausprobieren und ihren Talenten nachgehen: Beobachten, den eigenen Körper intensiv wahrnehmen, Vertrauen in eine Gruppe aufbauen, sich in viele verschiedene Gefühle hineingeben und sie darstellen. Ganz fern vom Alltag – das entspannt und bringt Spaß gerade in diesen Zeiten.



Foto: Bader

### Generalistische Pflegeausbildung

Mit Erfolg gestalten wir seit September 2020 die Ausbildung zur Pflegefachkraft an der Bertha generalistisch.

Diese Form der Ausbildung wurde 2020 bundesweit eingeführt und ersetzt die drei bisherigen Ausbildungen Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege und Gesundheits- und Kinderkrankenpflege.

Um den Anforderungen der neuen Ausbildungsform gerecht zu werden, wurde an der Bertha-von-Suttner-Schule in Räume investiert und das Equipment entsprechend erweitert, um die Vielseitigkeit der Ausbildung mit den verschiedenen Arbeitsfeldern abzubilden und in der theoretischen Ausbildung neue Lernkonzepte anwenden zu können.



Neu ist auch das Konzept zur Lern- und zur Praxisbegleitung, bei dem die Auszubildenden in ihren Lernprozessen noch zielgerichteter unterstützt werden sollen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Verbindung des Lernens in Praxis und Theorie und auf der individuellen Lernberatung.



Fotos: Greiner

### Digitaler Infotag am 6. Februar

Die Bertha-von-Suttner Schule ist eine berufliche Schule in Ettlingen, die unterschiedlichste Profile umfasst und somit ein vielfältiges Bildungs- und Ausbildungsangebot bietet. Unter anderem sind bei uns folgende Schularten angesiedelt:

- 3-jährige berufliche Gymnasien in den Profilen Argarbiologie, Biotechnologie und Sozialwissenschaften à Erwerb der allgemeinen Hochschulreife
- Einjähriges Berufskolleg Sozialpädagogik à Voraussetzung für die Erzieherausbildung
- Fachschule für Sozialpädagogik à Erzieherausbildung
- Zweijährige Berufsfachschule im Bereich Hauswirtschaft und Pflege à Erwerb der mittleren Reife
- Ausbildungsvorbereitung dual à Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichgestellten Abschlusses
- Einjähriges Berufskolleg Fachhochschulreife à Weiterbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Pflegeausbildung à Erwerb des Abschlusses zur generalistischen Pflegefachkraft
- Landwirtausbildung à Erwerb des Abschlusses zum Landwirt/ zur Landwirtin

Interessierte SchülerInnen und deren Familien finden detaillierte Infos zu den einzelnen Bildungs- und Ausbildungsangeboten auf unserer Homepage ([www.bvsse.de](http://www.bvsse.de)). Hier stehen kleine Infofilme, Präsentationen, Flyer und Anmeldeformulare bereit.

Wer sich darüber hinaus persönlich informieren möchte, hat dazu an unserem **digitalen Infotag am Samstag, 6. Februar** Gelegenheit. Digitale Einzelberatungsgespräche können bis zum 4. Februar vereinbart werden unter 0721 93661200 oder per E-Mail: [poststelle@bvsse.de](mailto:poststelle@bvsse.de).

## Heisenberg-Gymnasium

### Wie weit fährt eine Mausefalle?

Wegen der Corona-Pandemie mussten in den letzten Monaten leider viele Exkursionen ausfallen. Zum Glück gibt es aber noch die zahlreichen Projekte am Heisenberg-Gymnasium, die den Unterrichtsalltag abwechslungsreicher machen. In jedem Fach wird pro Schuljahr mindestens eines dieser Projekte durchgeführt. In den Wochen vor den Weihnachtsferien war es im Fach NwT (Naturwissenschaft und Technik) z.B. der Bau des Mausefallen-Autos. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8e mussten in 3er-Gruppen in der Werkstatt der Schule ein Auto bauen. Die Energie lieferte nicht etwa ein Elektromotor oder ein anderer bekannter Antrieb, sondern eine Mausefalle! Der Schwung, den diese Falle beim Losschnalzen des Bügels erzeugt, sollte das Auto möglichst weit fahren lassen oder wie ein Schüler erklärte: „Wir müssen die Spannenergie des Bügels in Bewegungsenergie umwandeln, die dann die Räder des Autos rollen lässt.“ So konstruierten, sägten, feilten und schraubten die Schülerinnen und Schüler ihre Autos für den großen Wettbewerb zusammen. Doch es wurde nicht nur bewertet, wie weit das Auto fuhr, auch die Verarbeitung und eine schriftliche Erläuterung des Vorgehens waren verlangt. Am 16.12.2020 war es dann so weit. Unter der Leitung von Frau Holweg und Herrn Collmar, die die Klasse dieses Jahr in NwT unterrichten, begann das Finale. Nacheinander rollten die Autos mal mehr mal weniger schnell den Gang entlang. Am Ende gewann das Auto des Teams, das aus Selma Hünecke, Lucas Blum und Hendrick Streicher bestand. Ihr Auto fuhr über 8 Meter weit!

Auch eine andere Gruppe baute in den letzten Monaten Fahrzeuge. Es ist die Robotik-AG von Frau Krüger. Ihr Projekt liegt schon ein paar Monate zurück, ist aber genauso erwähnenswert. Die Schülerinnen und Schüler der AG trafen sich an mehreren Samstagen, um Roboter aus Legosteinen zu bauen und sie zu programmieren. Ihre neueste Entwicklung ist ein kleiner Putzroboter. Er kann fegen, erkennt beim Fahren Hindernisse und weicht ihnen selbstständig aus. Eine saubere Leistung!

Wenn Sie sehen wollen, wie so ein Mausefallen-Auto funktioniert, müssen Sie nur auf die Homepage der Schule gehen, dort finden Sie einen kleinen Film.



Der Putzroboter

Foto: Krüger

Das Siegerteam mit seinem Mausefallen-Auto  
Foto: Badior

## Amtliche Bekanntmachungen

### Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Wasserversorgung Albau für das Wirtschaftsjahr 2021

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Schreiben vom 21.12.2020, AZ Nr. 14-2207.2-3 die Gesetzmäßigkeit des von der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Albau am 17.11.2020 beschlossenen Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2021 bestätigt.

Der in § 5 des Beschlusses festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 500.000,00 Euro ist genehmigungsfrei.

#### Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Wasserversorgung Albau für das Wirtschaftsjahr 2021

(1. Januar bis 31. Dezember 2021)

Aufgrund der §§ 79 und 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 15) in Verbindung mit § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185) und § 13 Abs. 1 der Verbandssatzung vom 10. Juli 2018 (Anwendung Eigenbetriebsrecht) hat die Verbandsversammlung den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 in der Verbandsversammlung am 17.11.2020 wie folgt festgestellt:

§ 1

Der Erfolgsplan wird in den Erträgen und in den Aufwendungen auf 3.409.000,00 € festgesetzt.

§ 2

Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan werden auf 1.908.000,00 € festgesetzt.

§ 3

Die Umlagen werden vorläufig auf:

Eigenvermögensumlage	0,00 €
Finanz- und Betriebskostenumlage	1.666.900,00 €

festgesetzt.

§ 4

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf 1.331.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 500.000,00 € festgesetzt.

Ettlingen, 17.11.2020

Der Verbandsvorsitzende:

Johannes Arnold, Oberbürgermeister

### Jahresabschluss 2019

Die Verbandsversammlung nimmt den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2019 (1. Jan. bis 31. Dez.) des Zweckverbandes Wasserversorgung Albgau sowie den Bericht der Stabsstelle Revision zur Kenntnis.

Der Jahresabschluss 2019 des Zweckverbandes Wasserversorgung Albgau wird in der vorliegenden Fassung genehmigt und die Bilanz zum 31. Dezember 2019

mit einer Summe von € 7.919.652,34 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung in den Aufwendungen und Erträgen mit einer Summe von € 3.043.730,40 festgestellt.

Ettlingen, 17.11.2020

Der Verbandsvorsitzende:

Johannes Arnold, Oberbürgermeister

### Bekanntmachung: Erneuerung Eisenbahn- überführung über den Bei- erbach, Ortsteil Ettlingenweier

Auf Veranlassung des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird Folgendes bekannt gegeben:

1. Die DB Netz AG hat die Planfeststellung nach dem Allgemeinen Eisenbahngesetz (AEG) für folgendes Bauvorhaben beantragt:

Erneuerung Eisenbahnüberführung Beierbach Strecke 4000 Mannheim – Basel, km 82,163

- Die vorhandene Eisenbahnüberführung (EÜ) Beierbach überführt die Strecke 4000 Mannheim – Basel, in Bahn-km 82,163 über den Beierbach und einen nicht gewidmeten Rad- und Fußweg. Die Erneuerung soll einen gefahrungsfreien Eisenbahnbetrieb sicherstellen.
- Hierfür werden die Widerlager der vorhandenen EÜ bis zur Gründungssohle abgebrochen.
- Der Rückbau des bestehenden WiB-Überbaus ist mit einem Mobilkran geplant. Im Bereich der Baustelleneinrichtungsfläche wird der bestehende WiB-Überbau abgelegt, in Teile zerlegt und über die Straße abtransportiert.
- Der unterführende Rad-/Fußweg wird im Zuge der Brückenerneuerung rückgebaut und nicht wiederhergestellt.
- Die Eisenbahnüberführung wird als zweigleisiger Vollrahmen aus Stahlbeton ausgebildet. Das Rahmenbauwerk wird flach gegründet. Der Rahmen wird im Schutze von Hilfsbrücken hergestellt. Auf Grund des hohen Grundwasserspiegels ist die Herstellung einer wasserdichten Baugrube mit einer ca. 1 m dicken Unterwasserbetonsohle notwendig.
- Die Flügelwände werden gleisparallel ausgebildet und monolithisch mit dem Rahmen verbunden.
- Links der Bahn wird, wie im Bestand, eine Lärmschutzwand auf der Kappe vorgesehen. Auf der Kappe rechts der Bahn wird ein Füllstabgeländer zur Absturzsicherung befestigt.

- Das anfallende Wasser wird hinter den Rahmenwänden über Sickerwände in Grundrohren gesammelt. Die Grundrohre werden durch die Rahmenwände nach außen in den Beierbach geführt.
- Es werden 3 Baustelleneinrichtungsflächen vorgesehen. Eine kleine südlich der Strecke und zwei große BE-Flächen nördlich der Strecke, welche durch den Beierbach getrennt werden. Die Verbindung der nördlichen BE-Flächen erfolgt durch eine temporäre Behelfsbrücke über den Beierbach.
- Die Zufahrt zu den nördlichen BE-Flächen erfolgt über die Rastatter Straße. Hierzu wird auf dem Rad- und Fußweg bzw. den landwirtschaftlichen Flächen eine Baustraße hergestellt.
- Der Rad- und Fußweg vom Bauwerk zur Rastatter Straße wird während der Baumaßnahme für Radfahrer sowie den Fußgänger gesperrt.
- Die Zufahrt zur südlichen BE-Fläche erfolgt über die L 607 über die Seestraße und dem Heckenweg.
- Die Baustraße wird nach Bauende vollständig zurückgebaut. Der Rad- und Fußweg wird wieder in seinem ursprünglichen Zustand hergestellt.
- Der Bahnverkehr wird mit insgesamt 2 Hilfsbrücken mit einer Stützweite von ca. 15 m bauzeitlich aufrechterhalten. Die Hilfsbrücken liegen auf einem rückverankerten Spundwandverbau auf.
- Zum Ausgleich naturschutzrechtlicher Eingriffe sind landschaftspflegerische Maßnahmen vorgesehen.

2. Das Eisenbahn-Bundesamt hat festgestellt, dass für das Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit vom 01.02.2021 bis einschließlich 01.03.2021 während der Dienststunden im Planungsamt der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, Foyer im 3. Obergeschoss in 76275 Ettlingen zur Einsicht aus.

Dienststunden sind:

Mo, Di, Mi	von 9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr
Do	von 9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 17 Uhr
Fr	von 9 bis 12 Uhr

Pandemiebedingt empfehlen wir derzeit eine Terminvereinbarung für die Einsichtnahme, damit es nicht zu Wartezeiten kommt. Bei Betreten des Rathauses sind die jeweils geltenden Hygienevorschriften einzuhalten.

3. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden und Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 VwVfG einzulegen (Vereinigungen), können bis einschließlich 15.03.2021 schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Schlossplatz 1-3, 76131 Karls-

ruhe oder beim o.g. Bürgermeisteramt Einwendungen gegen den Plan erheben oder Stellungnahmen zu dem Plan abgeben (Einwendungsfrist). Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen und Stellungnahmen in diesem Verwaltungsverfahren ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Der Ausschluss gilt nicht für ein Rechtsbehelfsverfahren. Es wird gebeten, auf schriftlichen Einwendungen die volle Anschrift, das Aktenzeichen „17-3824.1-3/327“ sowie ggf. die Flurstücknummer(n) der betroffenen Grundstücke anzugeben.

4. Für das Anhörungsverfahren ist das Regierungspräsidium Karlsruhe, Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe zuständig. Für die Entscheidung über den Antrag auf Planfeststellung ist das Eisenbahn-Bundesamt zuständig. Es kann das Vorhaben ggf. mit Nebenbestimmungen - beispielsweise Schutzvorkehrungen - zulassen (Planfeststellungsbeschluss) oder den Antrag ablehnen.

5. Nach Ablauf der Einwendungsfrist werden rechtzeitige Einwendungen und Stellungnahmen zu dem Plan mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen, den Vereinigungen sowie denjenigen, die sich geäußert haben, gegebenenfalls in einem Termin mündlich erörtert, der mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht wird. Die Behörden, der Vorhabenträger und diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, werden von diesem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, können diese Benachrichtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann auch ohne ihn verhandelt werden.

6. Der Planfeststellungsbeschluss ist dem Träger des Vorhabens, denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, und den Vereinigungen, über deren Stellungnahmen entschieden worden ist, zuzustellen. Sind mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen, so können diese Zustellungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

7. Hinweis: Vom Beginn der Auslegung der Planunterlagen tritt gemäß § 19 AEG die Veränderungssperre auf den vom Plan in Anspruch genommenen Grundstücken ein.

8. Diese Bekanntmachung sowie die zur Einsicht ausgelegten Planunterlagen sind auch auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe [www.rp-karlsruhe.de](http://www.rp-karlsruhe.de) unter dem Beteiligungsportal, Rubrik Verkehr/Infrastruktur - Aktuelle Planfeststellungsverfahren - zugänglich gemacht. Maßgeblich ist allerdings der Inhalt der zur Einsicht bei o.g. Bürgermeisteramt ausgelegten Unterlagen.



9. Zur Verarbeitung personenbezogener Daten, insbesondere deren Weitergabe an den Vorhabenträger im Rahmen des Verfahrens, wird auf die Datenschutzerklärung verwiesen. Diese kann unter [https://rp.baden-wuerttemberg.de/Documents/Datenschutzerklaerung\\_RPen.pdf](https://rp.baden-wuerttemberg.de/Documents/Datenschutzerklaerung_RPen.pdf) abgerufen werden.

Ettlingen, den 14.01.2021  
Im Auftrag  
Bürgermeisteramt Ettlingen

## Mitteilungen anderer Ämter

### Stabiler Arbeitsmarkt zum Jahresende

Die Zahl der Arbeitslosen ist von November auf Dezember geringfügig um sieben auf 1.644 gestiegen. Das waren 394 Personen mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 3,3 %, vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6 %. Dabei meldeten sich 294 Personen neu oder erneut arbeitslos, 71 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 293 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 54 weniger als im Vorjahr. Zum aktuellen Arbeitsmarktgeschehen erklärt Benjamin Gondro, Pressesprecher der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt: „Der Arbeitsmarkt in der Region Ettlingen zeigt sich zum Jahresende trotz des erneuten Lockdowns von seiner stabilen Seite. Allerdings müssen wir abwarten, wie die Zahlen rund um den Jahreswechsel ausfallen. Die Schließung des Einzelhandels ab dem 16.12. erfolgte nach dem Stichtag für die Dezemberstatistik.“

Ein Ausblick für 2021 ist schwierig und wird vom weiteren Pandemiegesehen abhängig sein. Dennoch blickt Gondro zuversichtlich auf die nächsten Monate: „Die Entwicklung der letzten Monate stimmt uns positiv, dass sich auch der aktuelle Lockdown mit dem bewährten Instrument Kurzarbeit abfedern lässt. Wir sehen derzeit weder einen dramatischen Anstieg der Arbeitslosigkeit noch eine Insolvenzwellen auf uns zu rollen.“

Insgesamt waren im Dezember 719 Frauen und 925 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 469 Personen, die bereits das 55. Lebensjahr vollendet haben, 484 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie 361, die bereits länger als ein Jahr arbeitslos waren. Die Zahl der arbeitslosen Schwerbehinderten lag bei 97, die der jugendlichen Arbeitslosen unter 25 Jahren bei 170.

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von November auf Dezember um acht auf 1.101 Personen gestiegen. Das waren 334 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat.

Im Rechtskreis SGB II sank die Arbeitslosigkeit von November auf Dezember um eine auf 543 Personen, 60 mehr als vor einem Jahr.

Arbeitgeber meldeten dem Arbeitgeberservice im Dezember 141 neue Arbeitsstellen, genauso viele wie im Jahr zuvor. Der Bestand an offenen Vakanzen im Bezirk der Arbeitsagentur Ettlingen ist im November um 19 Stellen auf 476 gestiegen, im Vergleich zum Vorjahresmonat gibt es aktuell 87 offene Arbeitsstellen weniger.

Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 3,3 Prozent weiterhin die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe auf. Die Arbeitslosenquoten betragen für Bruchsal 3,6 Prozent, für Waghäusel 4,0 Prozent, für Bretten 4,6 Prozent und für den Stadtbezirk Karlsruhe mit den umliegenden Gemeinden 4,5 Prozent.

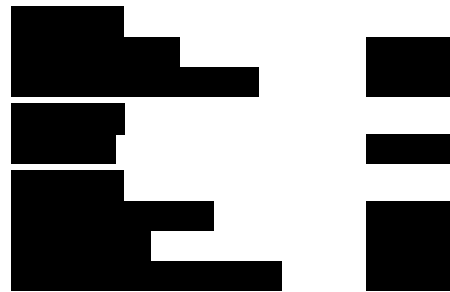
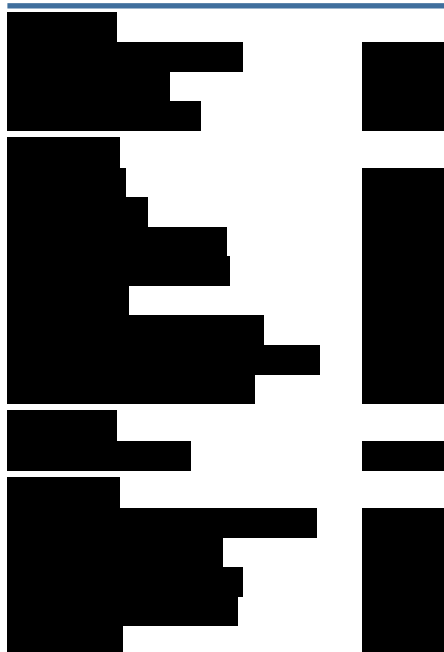
### Eurodistrict PAMINA

Im Rahmen des INTERREG-Projekts „Offre de soins PAMINA Gesundheitsversorgung“ führt der Eurodistrikt PAMINA, in Partnerschaft mit dem Beratungsunternehmen AL-CIMED, eine Machbarkeitsstudie über die Entwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Versorgungsangebot im niedergelassenen und Krankenhaus-Bereich durch.

Ziel ist es, die Machbarkeit eines grenzüberschreitenden Versorgungszentrums und eine Entwicklung der Koordination des niedergelassenen und Krankenhaus-Versorgungsangebots auf dem PAMINAGEbiet (Landkreisen Rastatt und Karlsruhe und Städte Karlsruhe und Baden-Baden) zu untersuchen, indem angepasste Szenarien vorgeschlagen werden.

Um repräsentative Ergebnisse zu erhalten, wurde eine Umfrage über das Thema grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung für Bürger und Patienten entwickelt, um ihre Bedürfnisse zu ermitteln und ihre Meinungen einzuholen.

### Wir gratulieren



## Notdienste

### Notfalldienste

**Ärztlicher Notfalldienst:** Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

**Notdienstpraxis** (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

#### Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 -22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung)

#### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

#### Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

### Tierärztlicher Notdienst

**Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis:** 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

#### Donnerstag, 14. Januar

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

#### Freitag, 15. Januar

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

#### Samstag, 16. Januar

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82, Ettlingen-West

#### Sonntag 17. Januar

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

**Montag, 18. Januar**

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

**Dienstag, 19. Januar**

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, Tel. 07243 56530, 76337 Busenbach, Eisbär Apotheke, An der RaumFabrik 6, Tel. 0721 89 33 08 80, Durlach

**Mittwoch, 20. Januar**

Heinrich-Heine-Apotheke, Nikolaus-Lenau-Straße 18, Tel. 0721 988 7100, Rüppurr, Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, Tel. 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach

**Donnerstag, 21. Januar**

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00, Ettlingenweier

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

**Notrufe**

**Polizei 1 10** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

**Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12**

**DRK-Notrufsysteme:** Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

**Geschütztes Wohnen** Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)** Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, [www.ak-leben.de](http://www.ak-leben.de)

**Hilfe für Kinder und Jugendliche**

**Kinder- und Jugendtelefon**, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

**Deutscher Kinderschutzbund**, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

**Kindersorgentelefon Ettlingen**, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

**Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes** Beratung und Unterstützung in Not-situationen, Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

**Polizei Ettlingen**, Tag und Nacht  
Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes** für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

**Entstörungsdienst der Stadtwerke:**

Entstörungsdienst der Stadtwerke

(Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

**EnBW Regionalzentrum Nordbaden**

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

**Öffentliche Abwasseranlagen**

**Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456**

**Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

**Pflege- und Beratungsangebote**

*Bitte beachten Sie grundsätzlich die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.*

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,**

**Standort Ettlingen** Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: [pflegestuuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:pflegestuuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de), Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.**

[www.sozialstation-ettlingen.de](http://www.sozialstation-ettlingen.de)  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:** Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, E-Mail: [nbh-Ettlingen@arcor.de](mailto:nbh-Ettlingen@arcor.de), Termine nach Vereinbarung.

**DRK** Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000178

**Hospizdienst Ettlingen** kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: [info@hospizdienst-ettlingen.de](mailto:info@hospizdienst-ettlingen.de).

**Hospiz „Arista“:** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, [www.hospiz-arista.de](http://www.hospiz-arista.de)

**„Die Zeder“** Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **wegen des Lock Downs bis zum 10. Januar geschlossen.** Telefonische Beratung rund um die Uhr über das Hospiztelefon **07243 9454277**

**Schwester Pias Team**, Pia Gonzales.

Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

**Häusliche Krankenpflege** Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR**, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58, [www.pflege-betreuung-ettlingen.de](http://www.pflege-betreuung-ettlingen.de)

**MANO Pflgeteam GmbH****MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, [www.manopflege.de](http://www.manopflege.de), [pfleteam-mano@web.de](mailto:pfleteam-mano@web.de)

**Pflegedienst Optima GdB** Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

**AWO Sozialstation** Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243 76690-0, [www.awo-albtal.de](http://www.awo-albtal.de)

**Pflegedienst Froschbach**, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919 [www.pflegedienst-froschbach.com](http://www.pflegedienst-froschbach.com)

**Rückenwind Pflegedienst GmbH** Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: [www.rueckenwind-pflegedienst.de](http://www.rueckenwind-pflegedienst.de), E-Mail: [info@rueckenwind-pflegedienst.de](mailto:info@rueckenwind-pflegedienst.de)

**Gute Hilfe - einfach anders gut!** Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essensbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: [meinehilfe@email.de](mailto:meinehilfe@email.de), 24-h-Hotline: 0171 3138813, [www.gutehilfe.com](http://www.gutehilfe.com)

**Essen auf Rädern:** Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

**Amt für Jugend, Familie und Senioren** für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 - 9

**Senioren - Service** Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

**Hilfsmittelverleih** Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189.



**Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung** Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen, Tel. 07243 54950,

**Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen** Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

#### **Schwangerschaftsberatung**

**Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2. Start der Sprechstunde ab 16. September, danach alle zwei Wochen montags von 16 bis 17.30 Uhr. Telefonische Voranmeldung **Schwangerschaftsberatung** Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515147.

**Diakonisches Werk Ettlingen - Beratung** rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**,

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de oder Tel. 07243 5495-0

#### **Suchtberatung**

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

#### **Familien- und Lebensberatung**

**Caritasverband Ettlingen**, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

**Frühe Hilfen/Babyambulanz** für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

**Mano Pflgeteam GmbH** Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflgeteam-mano@web.de

**Diakonisches Werk:** Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind** Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind** Beratung und Infos bei Antragstellung, Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, Tel. 07251 922181, E-Mail: janine.topel@drk-karlsruhe.de

**Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“**, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

**Familienpflegerin** Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.** Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienste

**Gottesdienstordnung für Samstag, 16., und Sonntag, 17. Januar**

**Katholische Kirchen**  
**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt**  
**Herz Jesu**

**Samstag** 18:30 Uhr Hl. Messe

**Sonntag** 10:30 Uhr Hl. Messe

**St. Martin**

**Kein Gottesdienst.**

**Liebfrauen**

**Sonntag** 9 Uhr Hl. Messe - auch im Livestream zu sehen unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**

**St. Josef, Bruchhausen**

**Sonntag** 18 Uhr Sonntagabendmesse

**St. Dionysius, Ettlingenweiher**

**Sonntag** 11 Uhr Sonntagmesse

**St. Bonifatius, Schöllbronn**

**entfällt**

**St. Antonius, Spessart**

**Sonntag** 9:45 Uhr

Hochamt zum Patrozinium St. Antonius

**St. Wendelin, Oberweiler**

**Samstag** 18 Uhr **Vorabendmesse**

**Evangelische Kirchen**

**Luthergemeinde**

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit „Neujahrsempfang“

Die Gottesdienste finden im oder vor dem Gemeindezentrum Bruchhausen statt. **Bitte melden Sie sich im Pfarramt an.**

**Pauluspfarre**

**Sonntag** 10 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Roija Weidhas

**Johannespfarre**

Siehe Information unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten

**Freie evangelische Gemeinde**

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de

**Freie evangelische Gemeinde**

**Dieselstraße 52, Ettlingen**

**Sonntag**, 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Livestream über die Homepage. Pastoren: Michael Riedel und David Pölka.

**Liebzeller Gemeinde**

<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst

Näheres auch unter [www.lgv-ettlingen.de](http://www.lgv-ettlingen.de) sowie 07243 7402848.

**Christliche Gemeinde**

Zeppelinstraße 3

Derzeit findet der Gottesdienst wegen der Corona-Pandemie nur eingeschränkt statt. Kontakttelefon 07243/39065 oder 07243/938413

### Neuapostolische Kirche

Aktuell finden nur sonntags Gottesdienste um 9.30 Uhr in der Gemeinde in Ettlingen statt. Aufgrund der aktuellen Bestimmungen bitten wir Besucher, die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, um vorherige Anmeldung unter <https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen> per Telefon oder E-Mail an Ansprechpartner.

### Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde  
Ettlingen Stadt

#### Liebfrauen

FORUM älterwerden

Am ersten Advent findet üblicherweise eine feierliche Adventsfeierstunde statt. In 2020 mussten aber fast alle geplanten Veranstaltungen abgesagt werden – zum Leidwesen der Ältergewordenen, die sich so sehr auf die Adventsfeierstunde gefreut hatten.

Kurzerhand wurde ein Teil des Adventsnachmittages in die Wohnungen und Häuser der Senioren\*innen gebracht. Das Team FORUM älterwerden besuchte alle sonst im Gemeindesaal Liebfrauen anwesenden Personen und überreichte an den Haustüren unter Einhaltung der geltenden Corona-Bedingungen eine Geschenkbox mit einem persönlichen Weihnachtsgruß und Neujahrswunsch, einem selbstgenähten Corona-Mund-Nasenschutz in weihnachtlichem Design und einem Advents- und Weihnachtsrätsel. Die 24 Fragen sollten eigentlich gemeinsam beim Adventsnachmittag beantwortet werden. Nun war jeder einzelne gefragt und aufgefordert, das mitgelieferte Lösungsblatt ausgefüllt bis spätestens 20.

Dezember wieder abzugeben. Als Motivation wurde ein kleines Präsent für den Sieger/die Siegerin ausgelobt. Viele Lösungsblätter wurden abgegeben, aber niemand hatte alle Fragen richtig beantwortet. Die höchste Trefferquote hatten 7 Teilnehmer\*innen mit 22 richtigen Antworten. Das Ehepaar Hunzelmann wurde schließlich per Los als Gewinner ermittelt und erhielt noch vor Heiligabend den Gewinn an der Haustüre überreicht. Für die besten 6 Platzierungen gab es außerdem einen Trostpreis. Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben.

Liebe Leser und Leserinnen, hätten Sie's gewusst? Hier ein kleiner Auszug: Wie viele Könige suchten nach dem Bibeltext das Jesuskind? einer/keiner/drei. Oder: Wer war zu Jesus Geburt Statthalter in Syrien? Pontius Pilatus/Quintilius/Quirinius. Oder: Wer stellte zu Weihnachten erstmals eine Krippe auf? Franz von Assisi/Johannes Calvin/Friedrich von Bodelschwingh. Gar nicht so einfach – oder? Quizfragen und Gedächtnisübungen sind fester Bestandteil bei allen Seniorennachmittagen im Gemeindesaal Liebfrauen. Jeder Nachmittag hat ein bestimmtes Thema: ein Vortrag zu aktuellen Fragen rund ums Alter, eine musikalische Darbietung, gymnastische Übungen usw.

Schauen Sie doch vorbei, wenn die Seniorennachmittage wieder stattfinden können. Wir werden Sie im Amtsblatt informieren. Bleiben Sie bis dahin gesund und zuversichtlich!

### Rückblick: Advent in Höfen und Gärten

Das Virus, dessen Name hier nicht genannt werden soll, hat im vergangenen Jahr viele Dinge unmöglich gemacht. Daher begannen sich viele Menschen schon frühzeitig Gedanken darüber zu machen, wie man - u.a. - die Adventszeit etwas hübscher gestalten könnte, wenn man schon nicht in Gottesdienste gehen kann/will. In die „Weihnachtstaskforce“ wurde von Frau Kloppenborg die Idee eines „Advent in Höfen und Gärten“ getragen. Eine kurze Andacht mit bereitgestelltem Material in Wendehammern, Höfen, kleinen Plätzen, wo auch immer, mit Licht und etwas Musik. Die Idee fand sofort großen Anklang und Frau Kloppenborg übernahm dankenswerterweise die Vororganisation - Hygienekonzept, Abklärung von Bedingungen, unter denen so eine Andacht möglich ist, Bereitstellung von Materialien (unterstützt durch unsere tollen Sekretärinnen) und Schulung der Interessenten. Keine Kleinigkeit, aber es funktionierte.

Schon am 1. Advent gab es 5 Gruppen, die solch' eine Andacht organisierten. Am 3. Advent waren es dann schon 8 Gruppen und die Idee war über die Stadtgrenzen nach Ettlingen-Land geschwappt. Der 4. Advent litt dann allerdings unter schlechtem Wetter und stärkerem Lockdown: Nur noch 2 Gruppen trotzten den Widrigkeiten. Aber immerhin. Zwischen 10 und 40 Menschen trafen sich an diesen verschiedenen Orten zur gleichen Zeit mit den gleichen Texten, so dass sich über ganz Ettlingen Menschen im Gebet vereinten. Es ging um Engel und Träume und den Nikolaus. Manchmal fand sich eine Schola zur musikalischen Unterstützung, andernorts gab es Posaune, Saxophon oder E-Piano und viel, viel Licht. Die Rückmeldungen der Besucher waren so positiv, dass schon die Idee aufkam, ob dieses Format nicht fortgeführt werden sollte.

Jedenfalls wäre es ohne das Engagement vieler Menschen nicht möglich gewesen, dieses Angebot auf die Beine zu stellen und durchzuziehen. Daher ein herzliches „Danke schön“ an alle Organisatoren, Durchführenden, aber auch Besucher. Denn ohne die treuen Besucher, wäre die Aktion ebenso ins Leere gelaufen, wie ohne Sprecher und Musikanten. Ihnen allen ein frohes und gutes Neues Jahr 2021.

Dr. Christiane Feldmann-Leben

### Renovierung der Martinskirche

Seit über einem Jahr läuft nun die Renovierung von St. Martin und wie es bei Bauprojekten heute üblich ist, hinken wir hinter dem Zeitplan her und es wird teurer. Das kommt in diesem Fall nicht völlig unerwartet, denn es konnte ja nicht der gesamte Renovierungsbedarf im Vorfeld geklärt werden. Es wurde bereits ausführlich über die Prob-

leme mit dem Dachstuhl berichtet. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir dem Berliner Flughafen keine Konkurrenz machen werden. Allerdings wird es im kommenden Jahr über den Sommer wohl zu einer Baupause kommen. Das jetzige Gerüst müsste (wegen Vögel etc.) bis Ende Februar abgebaut und um das Chörle neu errichtet werden, was aber wohl aufgrund der vielen Überraschungen nicht klappen wird. Und so wird es zu einer weiteren Verzögerung beim Bau kommen.

Leider fanden sich im Dachstuhl weitere Komplikationen, und zwar wurde ein Befall mit Hausschwamm festgestellt, der nun genauer untersucht werden muss. Anschließend können wir über die zu treffenden Maßnahmen entscheiden. Was wir Anfang Dezember schon entscheiden konnten, war der zukünftige Anstrich. Bei einem Termin vor Ort mit einigen Stiftungsratsmitgliedern und Vertretern der Stadt Ettlingen und der Denkmalschutzbehörde wurden uns verschiedene Anstriche für die verputzten Flächen präsentiert: ein kalkweiß ganz ohne jegliche Abtönung, ein weiß mit einem Hauch von rot der Sandsteine und der bisherige Anstrich. Das kalkweiß war furchtbar kalt und grell. Der Hauch von rot jedoch gab dem weiß einen warmen Schimmer, ohne rosa zu wirken, und bot einen angenehmen Kontrast zu den roten Sandsteinen. Der derzeitige Anstrich hingegen ließ die roten Sandsteine blasser wirken. Daher entschieden wir uns für weiß mit einem Hauch von rot darin. Die Sandsteine werden eine rote Lasur erhalten, die die Steine leuchten lassen wird, aber deren Struktur nicht verdeckt, sodass das nicht wie angestrichen aussehen wird. Wir sind der Ansicht, dass dies am schönsten aussieht und auch zum Ettlinger Schloss passen wird, das ja in der gleichen Zeit entstand wie die Martinskirche.

Es gab auch weitere Fundstücke, im Wesentlichen Dinge, die man auf einer Baustelle vermutet, wie Ziegelrest und dergleichen. Allerdings fanden sich auch 2 Schuhe, möglicherweise ein Paar, wenn auch an unterschiedlichen Tagen gefunden und in einem etwas ramponierten Zustand.

An dieser Stelle möchten wir uns auch noch bei allen Spenderinnen und Spendern des vergangenen Jahres bedanken. Es kamen bis Oktober knapp 17.000 Euro zusammen und jeder einzelne Cent zählt für uns. Und natürlich sind wir froh und dankbar, wenn Sie auch weiterhin Ihr Portemonnaie für uns öffnen und unsere Renovierungsbemühungen mit einer freundlichen Spende unterstützen. Herzlichsten Dank dafür und Vergelt's Gott!

**Röm.- kath. Kirchengemeinde**

**Ettlingen-Stadt**

**Volksbank Ettlingen**

**IBAN: DE50 6609 1200 0000 0327 00;**

**BIC: GENODE61ETT**

**Stichwort: Martinskirche**

### Dankesworte von Pfarrer Heringklee

Offensichtlich müssen wir auch nach den letzten Beschlüssen der Bundeskanzlerin und der MinisterpräsidentInnen bei den coronabedingten Einschränkungen noch eine

ganze Weile durchhalten. Umso herzlicher geht mein Dank an alle, die in den vergangenen Tagen und Wochen in ihrer je eigenen Weise dazu beigetragen haben, unser vielfältiges Gemeindeleben lebendig zu halten: den Aufmerksamen, den Austrägern, den Autoren von Beiträgen, der Band Sunday, dem Besuchsdienst, den Betern, den Verantwortlichen im Bildungswerk, den Christbaum-Aufstellern, den Engel-Bastlern, dem Erstkommunionsteam, den evangelischen Mitchristen, dem Firmtteam, den Geduldigen, den Gottesdienstbesuchern, den Gottesdienstleitern in Höfen und Gärten, den Hausmeistern, den Hilfsbereiten, den Innovativen, der KAB, den Kirchenmusikern, den KJGs, der Kolpingsfamilie, den Krippenteams, den Lektoren- und Kommunionhelfern, den Mesnern, den Ministranten, der Nachbarschaftshilfe, dem Netzwerk erwachsener Christen, den Ordner- und Desinfektionsteams bei den Gottesdiensten, den Organisatoren und Verantwortlichen der Ordnerdienste, dem Peru-Partnerschaftskreis, dem Pfarrgemeinderat, den Priester-Pensionären, den Publizisten, den Reinigungsfrauen unserer Kirchen, Gemeindezentren und Pfarrhäusern, den Rücksichtsvollen, den Sängerinnen und Sängern bei Gottesdiensten, dem Seelsorgeteam, den Sekretärinnen, der Spurensuche, den Sternsingerteams, dem Stiftungsrat, den Technikern für den Livestream aus Liebfrauen, den Verständigen, der Weihnachtstaskforce, zuletzt allen bisher noch nicht Genannten, aber dennoch nicht Vergessenen.

Ihr dankbarer Pfarrer Martin Heringklee

### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

#### Sternsingeraktion 2021

##### „Kindern Halt geben“

Leider war es in diesem Jahr nicht möglich, dass unsere Sternsinger die Segenswünsche zu Ihnen nach Hause bringen konnten.

Deshalb befinden sich in unseren Kirchen gesegnete Kreidestücke und Segensaufkleber zum Mitnehmen.

Sie sind herzlich eingeladen Ihre Spende in die Opferstöcke unserer Kirchen einzuwerfen oder auf unser Girokonto bei der Sparkasse Karlsruhe

IBAN: DE61 6605 0101 0001 0409 48

Stichwort Sternsinger zu überweisen.

Im Jahr 2020 sammelten die Sternsinger in unseren Gemeinden (St. Josef Bruchhausen, St. Wendelin Oberweiler, St. Dionysius Ettlingenweiler, St. Antonius Spessart, St. Bonifatius Schöllbrunn und Maria Königin Schluttenbach) über 30.000 Euro.

Stand Montag, 11.1.2021 haben sie schon fast 12.000 Euro eingesammelt.

Die Sternsingeraktion 2021 wurde von Misio bis in den Februar verlängert. Sie kommt Kindern in der Ukraine zu Gute. Für Ihre bisherige Spendenbereitschaft möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Pfarrer Dr. Roland Merz



## Luthergemeinde

### Liebe Kinder...

...es ist soweit, unbedingt vormerken: Wir möchten am **Sonntag, 7.2. um 10 Uhr** endlich wieder **Kindergottesdienst** mit euch feiern. Live und gemeinsam. Miteinander singen, mit Gott reden, zusammen eine spannende Geschichte aus der Bibel hören, Fragen stellen und ein Spiel spielen. Wie geht das in Zeiten von Abstand, Corona und Co.? Ganz einfach: online via Videokonferenz. Anders, aber trotzdem schön.

**Geeignet für alle Kinder ab der zweiten Klasse!**

Um dabei zu sein, oder wenn ihr noch Fragen habt, meldet euch bei Diakonin Denise Hilgers [denise.hilgers@kbz.ekiba.de](mailto:denise.hilgers@kbz.ekiba.de). Ihr bekommt dann ca. zwei Tage vor dem Kindergottesdienst einen Link zugeschickt.

### Digitale Minikirche

Diakonin Hilgers und "Jakob" melden sich im neuen Jahr aus der Babypause und dem Urlaub zurück und möchten etwas über die Jahreslosung erzählen. Seid ihr dabei?

**Am 31.1.** findet ihr eine neue Folge unserer **digitalen Minikirche - schon geeignet für die Kleinsten** - auf der Homepage der Luthergemeinde. Mit einer spannenden Geschichte aus der Bibel möchte Jakob euch erzählen, was eine Jahreslosung überhaupt ist und wie diese für das Jahr 2021 heißt. Dazu gibt es eine kleine Bastelanregung.

Wie schön, wenn sonntags morgens viele Kinder an ganz unterschiedlichen Orten sitzen und gemeinsam Minikirche feiern.

Bei Fragen oder für weitere Infos meldet euch gerne bei Diakonin Denise Hilgers: [denise.hilgers@kbz.ekiba.de](mailto:denise.hilgers@kbz.ekiba.de)

### Gottesdienst-Videos

Nach dem vorübergehenden Verzicht auf Präsenzgottesdienste haben wir in der Luthergemeinde verschiedene Formate von **Gottesdiensten** zu Weihnachten und zum Jahreswechsel erstellt und auf **YouTube** bereitgestellt. Diese sind **unter** [www.luthergemeinde-ettlingen.de](http://www.luthergemeinde-ettlingen.de) (unter "Digitale Kirche") nach wie vor **zugänglich**. Dies ist auch in Zeiten von Fernseh- und Rundfunkgottesdiensten eine gute Möglichkeit, am gottesdienstlichen Leben der eigenen Gemeinde teilzunehmen. Wegen des hohen zeitlichen Aufwandes wird es nicht zu jedem Sonntag ein eigenes Gottesdienstvideo geben können.

- Gottesdienst zum Jahreswechsel aus der Kleinen Kirche und dem Gemeindezentrum, mit festlicher Trompetenmusik
- Weihnachtsgottesdienst vor dem Gemeindezentrum, mit festlicher Trompetenmusik
- Krippenspiel im Gemeindezentrum
- Kindergottesdienst
- Lesung der Weihnachtsgeschichte aus der Kleinen Kirche

### Verzicht auf Präsenzgottesdienst

Es verlangt uns allen viel ab, die verschärften Kontaktbeschränkungen einzuhalten.

Aber je konsequenter wir gemeinsam diese Last tragen, desto schneller kann der Lockdown wieder aufgehoben werden, hoffen wir. Der Ältestenkreis der **Luthergemeinde** hat in einer Sondersitzung am 11. Januar beschlossen, **bis Ende Januar keine Präsenzgottesdienste zu feiern**. Zwar hat die Gemeinde ein überzeugendes Schutzkonzept für Gottesdienste und die Infektionszahlen in Ettlingen sind gesunken. Jedoch wollen wir als Gemeinde auch die gemeinsame Anstrengung mittragen, auf Kontakte zu verzichten. Wenn die Lage es zulässt und der Lockdown nicht weiter verlängert wird, planen wir derzeit den **nächsten Gottesdienst für Sonntag, 31. Januar**, mit dem der Weihnachtsfestkreis beschlossen wird.

Zur individuellen Andacht in der tagsüber geöffneten Kleinen Kirche sind Sie herzlich eingeladen. Sie ist noch bis 2. Februar weihnachtlich geschmückt mit Christbaum und Krippe. Bitte achten Sie beim Besuch darauf, hierbei mindestens 2 Meter Abstand zu anderen zu haben. Über die Homepage werden wir Sie immer wieder auch auf Angebote aus der Region und der Landeskirche aufmerksam machen, so etwa die täglichen Impulse zur Tageslosung von Dekan Dr. Martin Reppenhausen.

### Rundfunkgottesdienst etc.

Am **Sonntag, 17. Januar um 10.05 Uhr** wird im **Deutschlandfunk** (106,3 MHz) ein **Evangelischer Rundfunkgottesdienst aus der Johanneskirche in Stuttgart** gesendet. Thema: "Hochzeit gerettet - das Leben ist ein Fest". Pfarrer Christoph Dinkel hat den Gottesdienst mit seinem Team vorbereitet. Die Festmusik kommt vor allem von der Stuttgarter Jazz- und Klezmerband Scharff-3fach um den Organisten Georg Ammon. Beatrix Steinhübel übernimmt den Gesang stellvertretend für die Gemeinde.

Aus der Landeskirche bietet die **Internetseite [www.ekiba.de](http://www.ekiba.de)** unter "Kirche begleitet" um **10 Uhr** einen Gottesdienst aus der Evangelischen Kirchengemeinde **Renchen** mit Prädikantin Susanne Wild.

Der ZDF-Fernsehgottesdienst um 9.30 Uhr kommt aus der Katholischen Kirche Heilig-Kreuz in Bensheim-Auerbach.

Am **24. Januar** wird um **9.30 Uhr** ein **ZDF-Fernsehgottesdienst** unter dem Titel "**Mut zum Glücklichein**" aus der **Evangelischen Saalkirche Ingelheim** übertragen, die schon in den Wochen um Ostern vielen als eine Art Ersatzkirche ans Herz gewachsen ist.

## Johannesgemeinde

### Neujahrsgrüße

**Wir begrüßen Sie alle im neuen Jahr und wünschen Ihnen einen guten Start, Gesundheit und Gottes Segen.**

Zum jetzigen Zeitpunkt können wir noch keine Termine zu den Gottesdiensten veröffentlichen.

Bitte informieren Sie sich über unsere aktuellen Gottesdienstangebote unter [www.johannespfarre-ettlingen.de](http://www.johannespfarre-ettlingen.de).

Am Montag **18.01. um 20 Uhr** laden wir ein zur Allianz-Gebets-Woche (online). Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei uns an. Sie bekommen dann den Link zugeschickt.

Außerdem gibt es ab **Dienstag 19.1.** wieder eine Telefonandacht (gebührenfrei) unter 07243 6019219

## Parteiveranstaltungen

### SPD

**Einladung zur Vorstellung 5-Punkte-Plan** Pflegenotstand beenden - Landtagskandidatin Aisha M. Fahir und Pfleger Alexander Jorde stellen 5-Punkte-Plan vor.

Das ambitionierte Konzept wollen Alexander Jorde und Aisha M. Fahir am 31. Januar 2021, um 19 Uhr online vorstellen und über Pflege- und Gesundheitspolitik diskutieren.

**Den 5-Punkte-Plan und Livestream am 31.1., um 19 Uhr finden Sie hier:**

<https://aishafahir.de/pflege/>

### AfD

#### Alternatives Stadtgespräch - Haushaltsplanung 2021

Die AfD Ettlingen interessiert sich bei der aktuellen Haushaltsplanung 2021 für Ihre Vorschläge und Anregungen. Informieren Sie uns gerne über Ihre Meinung bezüglich der Einnahmen- und Ausgabensituation für Ettlingen und wie Sie die eingesetzten Gelder zielgerecht einbringen würden. Sie können uns hierzu am **Samstag, 16. Januar**, zwischen 17 und 19 Uhr unter 0176/20019388 anrufen oder per Videogespräch via Skype (michael-blos) unseren Stadtrat Dr. Michael Blos direkt kontaktieren. Oder schreiben Sie einfach an [michael.blos@ettlingen.de](mailto:michael.blos@ettlingen.de). [www.afd-ettlingen.de](http://www.afd-ettlingen.de) und [www.facebook.com/ettlingenafd](https://www.facebook.com/ettlingenafd)

## DIE PARTEI

### Stammtisch

Am Freitag, 15.1. ab 20 Uhr ist Stammtisch. Gesprächsthema ist der Wahlkampf zur Landtagswahl.

Aufgrund der aktuellen Lage müssen wir unsere Stammtische leider online veranstalten. Wir nutzen dafür die Plattform Discord, die kostenfrei und kurzfristig auch ohne Anmeldung nutzbar ist.

Bei Interesse bitte melden. E-Mail: [die\\_partei\\_ettlingen@web.de](mailto:die_partei_ettlingen@web.de) [www.die-partei-ettlingen.de](http://www.die-partei-ettlingen.de)